



#157  
kostenlos



# Hanf Journal



unabhängig, überparteilich, legal

HANFJOURNAL.DE | AUSGABE #157 | APRIL 2013

## 2 GLOBAL MARIJUANA MARCH IN DEUTSCHLAND

Alle Daten, alle Orte nur bei uns

## EINE ITALIENISCHE REISE

Outdoor in Italiens Bergen

## 6 SPIEGLEIN, SPIEGLEIN AN DER DECKE

Der Reflektorentest in unserer Reihe "Undurchsichtiges Licht"



# Überall Gras

Re-Legalisierung als Thema im Kanzleramt, im Bundestag und im TV

Foto: CC-BY SA Martin Kuenzel / WikiCommons Montage: Schmiedle - Strains (vln.r. Black Domina, Durban Poison); sensiseeds.com

von Michael Knodt

Es geht weiter stetig vorwärts, und auch im Bundestag ist Cannabis weiterhin Thema. Im März waren einige eingeladene Experten aus Medizin, Betäubungsmittelregulierung und Prävention zum Meinungsaustausch ins Kanzleramt geladen, darunter Dr. Franjo Grotenhermen, Vorsitzender der ACM und Geschäftsführer der IACM. Grundlage für das Gespräch war der Zukunftsdialog von 2012, in dessen Rahmen die Bundeskanzlerin dem Deutschen Hanfverband eine ergebnisoffene Expertenanhörung versprochen hatte. Das Versprechen hat sie zumindest eingehalten, weil „[...] Die Gesprächsstruktur und die großzügig bemessene Dauer eine differenzierte Beleuchtung der Themen und einen intensiven, informativen und sachlich geführten Dialog erlaubten.[...]“, wie die „Arbeitsgemeinschaft-Canna-

bis-Medizin“ in einer Pressemitteilung verlauten ließ.

Heißt zu deutsch, dass im Zentrum der Macht wirklich einmal unvoreingenommen und ausschließlich evidenzbasiert über Hanf geredet wurde. Wer jetzt denkt, dass Merksels Referenten die Kanzlerin aufgrund des netten Gesprächs jetzt bedrängen werden, Gras endlich zu re-legalisieren oder auch nur Patienten unkomplizierten Zugang zu pflanzlichen Cannabis zu verschaffen, hat nicht verstanden, wie Politik hinter verschlossenen Türen funktioniert. Kurz vor der Wahl wird die Regierung alles vermeiden, was das Thema auch nur ansatzweise interessant machen könnte, selbst wenn es zumindest für eine Gesetzesänderung für Cannabis als Medizin eine Mehrheit gäbe, ist Hanf immer noch kein Thema, mit dem eine konservative „Volkspartei“ in Deutschland auf Stimmen-

fang gehen kann. Wichtig ist lediglich, dass genau dort, wo Entscheidungen getroffen werden, über das Thema Cannabis ohne Scheuklappen diskutiert werden kann.

Wohl auch deshalb hat die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen den Vorsitzenden der Drug Policy Alliance gebeten, diesen Monat als Sachverständiger vor dem Gesundheitsausschuss über Hanf referieren. Nadelmann hat sich USA-weit einen Namen gemacht und steht mit seiner Allianz für eine Drogenpolitik, die ausschließlich auf wissenschaftlichen Erkenntnisse beruht und die Gesundheit der Konsumenten, die Achtung der Menschenrechte sowie Mitgefühl für Betroffene in den Mittelpunkt des politischen Handelns stellen möchte. Auch hier muss niemand erwarten, dass der Gesundheitsausschuss auf Änderungen drängen wird, selbst

wenn die Anhörung am 17. April wieder einmal nur einen logischen Rückschluss zulassen wird: Re-Legalisierung von Hanf unter Einhaltung strenger Jugendschutzrichtlinien. Aber da sind wir wieder im Kapitel „Wie Politik funktioniert...“.

Eine kleine Enttäuschung hingegen war die „Absolute Mehrheit“ bei Stefan Raab, auch wenn Kiffer Sido einen Haufen Kohle gewonnen hat. Er twittert vorab „So ein Hanfverein will mich treffen, um mir zu sagen, was ich sagen soll bei „Absolute Mehrheit“ am Sonntag. Mach ich doch glatt nicht“

Hätte er mal besser, denn der Rapper aus Berlins Nordwesten ist trotz seines Sieges vor der Kamera der schlechteste Vertreter, den sich ein halbwegs vernunftbegabter Kiffer oder Grower nur vor-

Fortsetzung auf Seite 3

## Nicht viel besser als die anderen Linke Drogenpolitik in Brandenburg

Drogen- und Suchtpolitik ist ein Thema, mit dem sich die meisten regierenden Parteien schwer tun. Das ist an sich nichts Neues und wir haben uns eigentlich schon daran gewöhnt. Dass nun aber in Brandenburg die Partei, die sich laut eigenem Programm „für eine humane und rationale Drogenpolitik“ einsetzt, gerade an dieser Stelle schwächelt, ist enttäuschend. Die Gesundheitspolitik in Brandenburg wird von Gesundheitsministerin Anita Tack (Die Linke) maßgeblich mitbestimmt, doch die von ihr eingesetzte „Landesuchtbeauftragten“ (allein die Wortwahl ist bereits gewagt) Ines Weigelt-Boock scheint sich mit den konsequent konsum akzeptierenden Ansätzen des Parteiprogramms noch etwas schwer zu tun.

Konsum-Akzeptanz oder gar Bemühungen, die auf eine Entkriminalisierung hinarbeiten sucht man in den Kampagnen der Landesuchtbeauftragten vergebens. Ein Internetauftritt des Ressorts ist erst gar nicht vorhanden, dafür stolpert man immer wieder über (Drogen-)Kriegspolemik „Einstiegsdroge Cannabis“ oder „Horror Droge Chrystal Meth“, wenn man versucht, im Netz Näheres zur brandenburgischen Drogenpolitik zu erfahren.

Auch existierenden Präventionsmaßnahmen lassen noch reichlich Raum für Verbesserungen offen. An der Aktion „Null Promille im Straßenverkehr“ ist an sich nichts auszusetzen, aber jungen Männern zu vermitteln, „dass sie

im betrunkenen Zustand weniger attraktiv für das weibliche Geschlecht werden“, wie die Landessuchtbeauftragte das Vorgehen beschreibt, ist doch eher grenzwertig. Unabhängig wie wahr dieser Umstand sein mag, so waren Verunsicherung und Drohungen noch nie geeignete Mittel, um irgendwen von irgendwas abzuhalten. Da kann den Jugendlichen auch erzählt werden, dass sie durch Masturbation erblinden oder viereckige Augen kriegen, wenn sie zu viel fernsehen. Sinnvoller wäre es wohl, sie zu selbst-

verantwortungsvollen

Erwachsenen heranzuziehen, die ihre Grenzen kennen. Aber das ist natürlich wesentlich schwieriger als einfach den belehrenden Zeigefinger zu

heben. Auch auf wiederholte Nachfrage konnte das Hanf Journal weder Frau Tack noch Frau Weigelt-Boock eine Stellungnahme zu Thema Drogenpolitik in Brandenburg abringen.

Als Oppositionspartei unterstützt Die Linke, allen voran der Bundestagsabgeordnete Frank Tempel, konsequent Konsum akzeptierende Ansätze und möchte die Stigmatisierung von Hanf Konsumierenden beenden. In Brandenburg schaffen sie es aber als Regierungspartei nicht einmal, aus einer „Suchtbeauftragten“ eine sachkompetente Ansprechpartnerin zu machen, die bei ihren Kampagnen auf evidenzbasierte Erkenntnisse baut. Da besteht Nachholbedarf.

Eure Redaktion



WERBUNG

**ScreenyWeeny**  
Der weltbeste Fake-Pimmel  
Sehr authentischer, mittels Push&Piss-Funktion zu bedienender, Silikonpenis.

for mobile !!!  
**CleanUrIn**  
SYNTHETIC URINE

Spezialunterhose für unterwegs  
Mit Geheimfach für den synthetischen Urin und Wertsachen.

Tel.: +49 (0) 7042 102885 • www.cleanurin.de • shop@clean.de

Sie entscheiden über das Wachstum!

BASIC DEDICATED PROFESSIONAL

**BIO NOVA**  
PREMIUM FERTILIZERS

www.bionova.nl | Distr. Germany: Grow In - Green Hope  
Distr. Austria: Bushplanet City Distribution - Bushdoctor - Grow Solutions  
Distr. Switzerland: Rikuma - WR Design & Trade - Orchids-Tech

Your green companion in every way!

WERBUNG

**SAMENWAHL.COM**

Einfache Bezahlung! Weltweiter Versand!

WEIL SAMENKAUF VERTRAUENSACHE IST!  
Diskret, zuverlässig, preisgünstig!

Kein Internet?  
Einfach gratis Preisliste anfordern!

Dutch Passion	Mandala Seeds	Sweet Seeds	Dinafem
Serious Seeds	DNA Genetics	Paradise Seeds	Seedsman
Nirvana	Ministry of Cannabis	The Flying Dutchman	Sensi Seeds
Homegrown Fantaseeds	Eva Seeds	Cannibogen	White Label
T.H. Seeds	Medical Seeds	Joint Doctor's	De Sjamaan
Karnabia	Mallorca Seeds	Alpine Seeds	K.C. Brains
The Sativa Seedbank	Buddha Seeds	Ceres Seeds	Mystic Seeds
Pyramid Seeds		Barney's Farm	

www.samenwahl.com - Tel: 0034-637-930569  
Apdo de correos 1073, E-11280 Algeciras (Cadiz), Spanien



# Der Global Marijuana March in Deutschland

**A**uch in Deutschland hat die Hanfbewegung innerhalb der vergangenen Jahre wieder starken Zulauf bekommen und so findet der Millennium Marijuana March 2013 neben den traditionellen Veranstaltungsorten Frankfurt/Main und Berlin zum ersten Mal auch in Köln, Stuttgart und Ulm statt. Die größte Veranstaltung in unserer Republik ist der Hanftag, der im Rahmen des MMM alljährlich von den Aktivisten der Hanfparade, Deutschlands größter Hanfdemonstration sowie vom Hanf Journal, Deutschlands größter Hanfzeitung, in Berlin organisiert wird. Der MMM in Berlin steht dieses Jahr unter dem Motto

**„Meine Freizeit ist meine Freihight“**

und lädt alle Menschen dazu ein, sich am 04.05.2013 um 14 Uhr am Pariser Platz vor dem Brandenburger Tor zum Hanftag zu treffen und in der deutschen Hauptstadt für eine evidenzbasierte Hanfpolitik in Deutschland zu demonstrieren.

In Frankfurt am Main findet dank der Hanf-Initiative Frankfurt seit 2004 der GMM in der Finanzmetropole unter dem Motto

**„Der Frankfurter Weg - Auch für Cannabis!“**

einen Weg durch die Stadt. Hier ist besonders die Aktivistin Ingrid Wunn zu benennen, die mit vollem Engagement für ein Umdenken in ihrer Stadt sorgen möchte und während des diesjährigen GMM den Frankfurter Sonderweg der Heroin-Modellversuche auch für Marihuana fordert. Eine Vision von Cannabis Social Clubs nach dem Motto „Der Frankfurter Weg - Auch für Cannabis!“ ist das Motto der Frankfurter Aktivisten für eine Verbesserung der Situation.



Sie laden alle Menschen in ihrer Umgebung dazu ein sich ebenfalls am 04.05.2013 um 14 Uhr in der Frankfurter Innenstadt auf dem Opernplatz zu versammeln. Infostände der Hanf-Initiative und die Drug Education Agency werden vor Ort sein. Der schönste Auftritt eines Demonstrationsteilnehmers wird mit dem Gewinn einer wunderschönen DK-Glass Design Bong prämiert.

Seit dem letzten Jahr hat sich auch in Köln eine feste Hanfaktivisten Truppe formiert, die unter dem Namen Cannabis Colonia e.V. für Demonstrationen und damit für die Cannabislegalisierung sor-

gen wollen. Zum diesjährigen MMM werden die Kölner zum ersten Mal dabei sein und Deutschland um eine Teilnehmer Stadt erweitern.

**„Für Patienten, Umwelt und Genießer!“**

Frei nach diesem Motto sind in Köln dazu auch alle Menschen am 04. Mai 2013 eingeladen, die sich nicht unbedingt mit dem Thema Hanf auskennen und sich am Infostand des Cannabis Colonia e.V. und auf der Start- und Abschlusskundgebung informieren wollen. Treffpunkt ist der Rudolfmarkt in Köln. Ab 14 Uhr findet dort die ca. 30 minütige Startkundgebung sowie um circa 17 Uhr die Abschlusskundgebung statt. Abgerundet wird das Programm während der Parade mit Reden und Musik.

In Ulm wird auch zum ersten Mal eine GMM Demonstration stattfinden, die dank der Internetplattform des Deutschen Hanf Verbandes eine Grundlage zur Planung bekam.

**„Von Hanf ist die Rede!“**

gilt hier als Motto, das mit der Absicht gewählt wurde, die Nutzpflanzen mal ganz unverblümt ins Gespräch zu bringen. Zeitgleich mit den anderen GMM's in Deutschland trifft sich die Ulmer Aktivistenszene auch am 4.05.2013 um 14 Uhr an der Ecke Hirschstraße / Glöcklerstraße und füllt einen weiten Punkt auf der Karte der globalen Marihuana Befürworter.

Als letzte teilnehmende Stadt in Good Old Germany findet sich Hannover in der Riege der GMM Städte, die unter der Organisation der ottmob.chillenergrillen Aktivisten rund um Bernd Beinstecker eine Demonstration unter dem Motto

**„Move your feet and dance the weed!“**

angemeldet haben. Um 14 Uhr auf dem Opernplatz wird dort für den Hanf auf die Straße gegangen.

Auch wenn sich die Hanfszene in den letzten Jahren wieder stärker formiert und neue Städte hinzukommen, muss man bei den GMM Veranstaltungen in Deutschland erwähnen, dass die Teilnehmerzahlen bisher nie im Verhältnis zu Konsumenten-, Betroffenen- und Unterstützerzahlen standen. Während sich nun also immer mehr Aktivisten ins Zeug legen, um etwas zu bewegen, wartete ein Großteil der betroffenen Bevölkerung leider bisher noch immer zu oft auf die bitter nötige Veränderung durch andere. Denn die Mehrheit der in Deutschland lebenden Menschen wäre mittlerweile für einen Umschwung in der Frage der Legalisierung von Marihuana, sie müssten nur mitziehen – beim GMM in Deutschland.

## Köln:

14 Uhr, Rudolfsplatz, Demonstration  
[www.facebook.com/CC.e.V.Koeln](http://www.facebook.com/CC.e.V.Koeln)  
[www.cannabis-colonia.de](http://www.cannabis-colonia.de)

## Frankfurt am Main:

14 Uhr, Opernplatz, Demonstration  
[www.facebook.com/hanfinitivm](http://www.facebook.com/hanfinitivm)  
[www.hanf-initiative.de](http://www.hanf-initiative.de)

## Stuttgart:

13 Uhr, Am CityPlaza - Rotebühlplatz 15+19, Kundgebung  
[www.facebook.com/HanftagStuttgart](http://www.facebook.com/HanftagStuttgart)  
[www.hanfverband.de](http://www.hanfverband.de)

## Berlin:

14 Uhr, Pariser Platz vor dem Brandenburger Tor, Demonstration  
[www.facebook.com/hanftag](http://www.facebook.com/hanftag)  
[www.hanftag.de](http://www.hanftag.de)

## Ulm:

14 Uhr, Hirschstraße Ecke Glöcklerstraße (Brunnen), Demonstration  
[www.hanfverband.de](http://www.hanfverband.de)

## Hannover:

14 Uhr, Opernplatz, Demonstration  
[ottmob.chillenergrillen.de](http://ottmob.chillenergrillen.de)  
[www.facebook.com/groups/169913166477275/?ref=ts&fref=ts](http://www.facebook.com/groups/169913166477275/?ref=ts&fref=ts)

## München:

14: Uhr am Stachus  
 „Der Wiesn ihr Maß, den Chillern ihr Gras“

Plakat-Vorlage aus Frankfurt Am Main, (danke Grooveman!) für das GMM Deutschland

WERBUNG









## Feuer auf Mechthild Dyckmans

Kommentar von Hans Cousto



Die ländliche Region Oberfranken liegt im Nordosten des Freistaates Bayern und grenzt an Sachsen, Thüringen sowie an die bayerischen Regierungsbezirke Unterfranken, Mittelfranken und an die Oberpfalz. Außerdem gibt es eine Außengrenze zur Tschechischen Republik. In Oberfranken liegen die Städte Bamberg, Bayreuth, Coburg und Hof. In diesen Städten wie auch im Umland fühlen sich die Leute zu meist sicher, da dort die Kriminalität im letzten Jahr wieder etwas abgenommen hat und niedriger ist als im baye-

teilte, kann die ostbayerische Grenzregion vorerst nicht mit einer intensiveren Aufklärungsarbeit der Bundesregierung über die drastischen Gefahren von Crystal-Speed rechnen. Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Mechthild Dyckmans (FDP), habe ihr in einer Stellungnahme zwar mitgeteilt, dass der Bundesregierung die Crystal-Problematik sehr gut bekannt sei, doch akuter Handlungsbedarf im Bereich Aufklärung seitens der Bundesregierung bestehe nicht. Auch habe sich Dyckmans laut eigener Aussage mehrfach einen Einblick in die

Ernstberger ist die Antwort der Drogenbeauftragten entsprechend „enttäuschend“.

Wie der „Frankenpost“ vom 8. März 2013 zu entnehmen ist, verwies Dyckmans zudem auf bilaterale Gespräche, wie sie beispielsweise unlängst Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich in Tschechien geführt hatte. Ernstberger zeigte sich angesichts der Antwort der Drogenbeauftragten entsetzt und enttäuscht: „Ich vermisse eine kurzfristig wirksame Strategie der Bundesregierung zur Aufklärung über die verheerende Wirkung von Crystal. Was nützt der Verweis auf die Erforschung

UNO (Commission on Narcotic Drugs, CND) in Wien hingewiesen, wo sich alljährlich die prohibitionistischen Drogenkrieger aus aller Welt versammeln. Die Drogenbeauftragte Dyckmans behauptet zwar immer wieder, die Drogenpolitik der Bundesregierung basiere auf den vier Säulen Prävention, Behandlung von Suchterkrankungen, Überlebenshilfen und Angebotsreduzierung durch repressive Maßnahmen. Doch wenn Prävention an Schulen wegen der zunehmenden Verbreitung des Konsums von Crystal von Nöten ist, dann erteilt sie eine

auftragten oder der Bundesregierung, sondern man hat zur Selbsthilfe gegriffen. Dort hat sich eine breite Allianz aus Polizei, Kommunalpolitikern, Behörden, Jugendverbänden und Suchtberatungsstellen gebildet, um mit Aufklärung Crystal-Speed auszubremsen. Unter dem Motto „das Problem helfend bekämpfen“ setzt man dort auf Information und Prävention. Auf Plakaten werden gängige Motive aus der Nordoberpfalz gezeigt. Die Bilder sind jedoch

verschommen, die Perspektive verzerrt, eben genau so, wie sie ein unter Drogen-

## Entsetzen über Dyckmans Verhalten



rischen Durchschnitt respektive deutlich niedriger als im Bundesdurchschnitt.

Trotz dieser guten Sicherheitslage gibt es Anlass zur Sorge. Aus der Tschechischen Republik gelangt immer mehr Crystal (Methamphetamin) in die ländliche Idylle. Deshalb hat die aus Oberfranken stammende parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion Petra Ernstberger einen Brandbrief an die Bundesregierung geschrieben, in der sie Unterstützung für ein Akutprogramm zur Eindämmung des mörderischen Rauschgifthandels mit Crystal einforderte. Wie Petra Ernstberger in einer Pressemitteilung am 5. März 2013 mit-

Lage vor Ort verschafft. Eine konkrete Zusage für eine breit angelegte Aufklärungskampagne, wie sie Ernstberger gefordert hatte, macht die Drogenbeauftragte in ihrem Schreiben jedoch nicht.

Stattdessen verwies Dyckmans auf bilaterale Gespräche mit den Drogenkoordinatoren von Polen und Tschechien auf der internationalen Jahrestagung der Suchtstoffkommission in Wien, auf ein vom Bund finanziertes Projekt zur Erforschung von Konsumgewohnheiten mit Laufzeit bis Ende 2013 sowie auf die Möglichkeit der Förderung von Präventionsprojekten, für die eine Prüfung ihrer Wirksamkeit im Voraus erforderlich ist. Für

von Konsumgewohnheiten, wenn sich Jugendliche zeitgleich mit der Teufelsdroge systematisch zerstören? Wir brauchen stattdessen das finanzielle Engagement der Bundesregierung für eine zielgerichtete, öffentlichkeitswirksame Kampagne, um den Erstkonsum zu verhindern. Wir brauchen schlichtweg mehr Geld und Personal, um in den Schulen, an den Hochschulen und den Treffpunkten junger Leute umfassend aufzuklären zu können“

Die Drogenbeauftragte Dyckmans sieht offenbar keine Notwendigkeit für Aktionen im Sinne von Aufklärung und präferiert eher repressive Maßnahmen. Sonst hätte sie nicht auf Gespräche an der Tagung der Suchtstoffkommission der

Absage. Damit verhält sie sich wie die konservative Mehrheit im Sächsischen Landtag. Am Mittwoch, 13. März 2013, hatte der Landtag nach einer Debatte zum Thema Crystal in der Aktuellen Stunde am Abend Anträge von den Grünen und Linken, mehr Geld in die Suchtberatung zu investieren, mit den Stimmen von der CDU, FDP und NPD abgelehnt.

In der Oberpfalz, im Osten von Bayern an der Grenze zur Tschechischen Republik gelegen, ist die Einstellung der Drogenbeauftragten offenbar besser bekannt als in Oberfranken. In der Oberpfälzer Stadt Weiden wartet man nicht auf Hilfe von der Drogenbe-

einfluss stehender Mensch wahrnehmen könnte. Im bekannten Verkehrsgelb erscheinen dagegen gut lesbar Ortsschilder am Bildrand mit Beschriftungen wie „Weiden – Stadt mit Suchtpotenzial“ oder „Neustadt – immer einen Trip wert“. Schüler der Fachoberschule Weiden haben die Plakate gestaltet und wollen so auf provokative Art auf das Drogenproblem aufmerksam machen. Die Oberpfälzer machen deutlich, dass es auch ohne Drogenbeauftragte geht, nichts desto trotz gibt es guten Grund, über das Verhalten der Drogenbeauftragten Dyckmans entsetzt und enttäuscht zu sein.

## Impressum

### HERAUSGEBER

Agentur Sowjet GmbH  
Rykestr. 13  
10405 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 44 79 32 84  
Fax.: +49 (0)30 44 79 32 86  
redaktion@hanfjournal.de,  
leserbriefe@hanfjournal.de

### GESCHÄFTSFÜHRER

Emanuel Kotzian (V.i.S.d.P.)  
Sitz der Gesellschaft: Berlin AG Charlottenburg, HRB Nr. 89200  
Steuer-Nr. 37 220 20818

### REDAKTION

Michael Knodt (Chefredakteur),  
Matthias Meyer, Janika Takats,  
Mark Meritan.

### MITARBEITER DIESER AUSGABE

mze, KIMO, Franjo Grotenhermen,  
Kascha, Markus Berger, Mr.Jose, M.  
Cronhäger, Lennart, Michel, Bud  
Spencer, Sadhu van Hemp, ein Leser.

### LAYOUT

mark marker, schmiedie  
Illustrationen: mark marker, lukas,  
schmiedie

### FOTOS

mark marker, CC, Archiv.

### ANZEIGEN

Emanuel Kotzian  
+49 (0)911 49088974  
vertrieb@hanfjournal.de

### VERTRIEB

Das Hanf Journal wird im gesamten deutschsprachigen Raum verteilt. Gegen einen Betrag von 50 Euro (Inland) oder 100 Euro (Ausland) jährlich, kann das Hanf Journal als Prämium-Abo bezogen werden. (Abo unter [www.hanfjournal.de](http://www.hanfjournal.de))

### DRUCK

Schenkelberg Druck Weimar GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck nur mit Genehmigung.  
Manuskripte, Bilder und Beiträge sind willkommen, es wird dabei keine Haftung übernommen.  
Im Sinne des Urteils des LG Hamburg vom 12. Mai 1998 - 312 0 85/98 distanziert sich der Herausgeber ausdrücklich von allen Inhalten der angegebenen Internetadressen und Links.

### ACHTUNG!

Jeder Drogenmissbrauch ist gefährlich!  
Wir wollen niemanden dazu auffordern oder animieren, Drogen zu konsumieren oder zu verbreiten.

Diskutieren? [hanfjournal.de/forum](http://hanfjournal.de/forum)  
Lesen? [hanfjournal.de](http://hanfjournal.de)  
Schauen? [exzessiv.tv](http://exzessiv.tv)  
Dein Film? [film@exzessiv.tv](http://film@exzessiv.tv)

\*Für Bilder mit Creative Common Lizenz gilt: [creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de](http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de)

WERBUNG

GIB Lighting ist bei Facebook  
<http://www.facebook.com/GIB.Lighting>

**GIB LIGHTING**

Ertragreiches Wachstum mit Vorschaltgeräten von GIB Lighting

## Das HIGH-END-Vorschaltgerät

Mikroprozessorsteuerung garantiert optimale Lampenleistung

- Höhere Lichtausbeute
- Längere Lebensdauer der Lampe
- 5 Jahre Garantie
- Stabiles Aluminiumgehäuse
- Geräuschlos
- Geringerer Stromverbrauch
- Gerät ist leicht und einfach zu montieren
- Schnellstart: Lampe startet und erreicht sofort die optimale Lichtfarbe
- Elektronisches Vorschaltgerät
- Beleuchtung ohne Flackern, im Gegensatz zu konventionellen Vorschaltgeräten
- Netzstecker mit 4,0 m Kabel als Zuleitung
- 4,0 m Kabel als Zuleitung vom Vorschaltgerät zur Lampe
- Maximale Kabellänge ≤ 5 m

- Mehr Licht bei geringerer Leistungsaufnahme und damit höherer Ertrag auf gleicher Fläche
- Mit passendem Reflektor kann man das Mehr an Licht auf eine größere Fläche verteilen

**NXE 400 W**  
4-Stufen  
Schaltung



[www.gib-lighting.de](http://www.gib-lighting.de)

Ihr kompetenter Stützpunkthändler in 63450 Hanau: Heaven · Langstr. 38





Dr. med. Franjo Grotenhermen

Mitarbeiter des nova Institutes in Hürth bei Köln und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Cannabis als Medizin (ACM).

## Erhöht Cannabiskonsum das Unfallrisiko?

**T**HC kann die Wahrnehmung, die psychomotorische Leistungsfähigkeit, das Denken und die Emotionen beeinflussen, was alles dazu beitragen kann, dass das Risiko für einen Verkehrsunfall erhöht wird. Nach Alkohol sind Schlafmittel und THC die häufigsten Substanzen, die im Blut von Verkehrsteilnehmern gefunden wurden, die in einen Unfall verwickelt waren.

In einer großen Studie in den USA war das Vorkommen von THC oder seiner Abbauprodukte im Blut oder Urin mit einer Zunahme von unsicherem Fahrverhalten um 29 % verbunden. Autofahrer, die Cannabis konsumiert hatten, machten also etwas häufiger Fehler im Straßenverkehr als Fahrer ohne Drogennachweis. Bei Autofahrern, bei denen mehr als 0,5 Promille Alkohol im Blut nachgewiesen wurde, nahm das unsichere Fahrverhalten gegenüber nüchternen Fahrern allerdings um 101 % zu. Alkohol führte also wesentlich häufiger zu Fehlern im Straßenverkehr.

Personen, die unter dem Einfluss von Cannabis am Straßenverkehr teilnehmen, ist bewusst, dass sie eine etwas schlechtere Leistungsfähigkeit aufweisen und versuchen dies durch ein entsprechendes Verhalten zu kompensieren. Wo sie das können, kompensieren sie diese Beeinträchtigung, beispielsweise indem sie nicht überholen, indem sie langsamer fahren oder sich stärker konzentrieren, wenn sie wissen, dass sie in einer bestimmten Weise reagieren müssen. Dagegen fehlt Fahrern unter Alkoholeinfluss häufig diese Selbstkritik. Eine solche Kom-

pensation ist allerdings nicht immer möglich, wenn Autofahrer beispielsweise mit unerwarteten Ereignissen konfrontiert sind, beispielsweise ein plötzliches starkes Bremsen des vorausfahrenden Fahrzeugs.

Eine Möglichkeit das Unfallrisiko zu untersuchen, sind so genannte Verursacherstudien. Dabei wird geschaut, wer von den in einen Unfall verwickelten Personen, den Unfall verursacht hat, und wer ihn nicht verursacht hat. Vom Alkohol wissen wir, dass die Verursacherrate sehr hoch ist, Autofahrer mit Alkohol im Blut finden sich wesentlich häufiger bei den Unfallverursachern, als bei den Personen, die einen Unfall nicht verursacht hatten. Die beiden größten bisher durchgeführten Verursacherstudien haben die Bedeutung von Alkohol als den wichtigsten Faktor bei der Verursachung von Verkehrsunfällen bestätigt.

In einer großen Verursacherstudie, die in Australien mit 3398 tödlich verunglückten Autofahrern durchgeführt worden war, erhöhte der Nachweis von Alkohol über einer Blutalkoholkonzentration von 0,5 Promille das Risiko für die Verursachung eines Unfalls und das sechsfache. Der Nachweis von THC erhöhte das Risiko für die Unfallverursachung um den Faktor 2,7, wobei eine THC-Blutkonzentration von weniger als 5 ng/ml das Risiko leicht verringerte, während eine THC-Konzentration über 5 ng/ml im Blut das Risiko um den Faktor 6,6 erhöhte.

In einer französischen Studie mit 9772 Autofahrern, die in einen Unfall verwickelt wa-

ren, bei denen mindestens eine Person getötet wurde, erhöhte Alkohol das Risiko für die Unfallverursachung um den Faktor 8,5 und THC im Blut das Risiko um 1,8. Bemerkenswerterweise waren auch geringe Alkoholkonzentrationen im Blut von unter 0,5 Promille bereits mit einem erhöhten Risiko von 2,7 verbunden. Das bedeutet, dass der Nachweis von THC im Blut von Autofahrern mit einem geringeren Unfallrisiko verbunden war als der Nachweis selbst geringer Alkoholkonzentrationen. Bei sehr hohen Alkoholkonzentrationen von mehr als 2 Promille erhöhte sich das Unfallrisiko um den Faktor 40.

Nach einer Übersicht aus dem vergangenen Jahr erhöht akuter Cannabiskonsum das Risiko für Verkehrsunfälle nur um den Faktor 2, weit unter dem Risiko durch Alkohol, das bei etwa 6 bis 8 liegt. Es gibt Hinweise, dass Autofahrer, die vom Alkohol- zum Cannabiskonsum wechseln ihr Unfallrisiko reduzieren. Eine erste solche Untersuchung wurde in den USA durchgeführt. In dieser Studie wurde der Zusammenhang zwischen den Gesetzen zur medizinischen Verwendung von Cannabis und Unfalltoden untersucht. In Staaten mit solchen Gesetzen gab es eine Abnahme der Unfalltoden um 9 % und eine Reduzierung der Bierverkäufe um 5 %. Es wäre also möglich, dass in diesen Staaten mehr Cannabis und weniger Bier konsumiert wurde, was die Zahl der Verkehrstoten merklich reduzierte.

Es gibt auch eine Anzahl von Untersuchungen, die den Zusammenhang zwischen Cannabiskonsum und anderen

*Untersucht wurde der Zusammenhang zwischen Unfalltoden und legaler medizinischer Verwendung von Cannabis. In Staaten mit solchen Gesetzen gab es eine Abnahme der Unfalltoden um 9 % und eine Reduzierung der Bierverkäufe um 5 %*

Unfällen, beispielsweise im Beruf oder zuhause untersucht haben. Die Ergebnisse lassen keinen klaren Schluss zu. So untersuchte im Jahr 2006 eine amerikanische Arbeitsgruppe bei 2161 verletzten Personen, die im Krankenhaus behandelt werden mussten, ob Cannabis die Unfallrate erhöht hatte. In dieser Studie war Cannabiskonsum in den vorausgegangenen 7 Tagen mit einem leicht reduzierten Unfallrisiko verbunden, während der Konsum anderer illegaler Drogen und Alkohol mit einem erhöhten Risiko assoziiert war. Demgegenüber fand eine andere Gruppe von Wissenschaftlern im Jahr 2003 ein leicht erhöhtes Risiko für Cannabiskonsumern einen Unfall zu erleiden, der einen Krankenhausaufenthalt notwendig machte. Cannabis erhöhte in dieser Studie das Risiko für verletzungsbedingte Krankenhausaufenthalte bei Männern geringfügig um 28 % und bei Frauen um 37 %.

Zusammengefasst erhöht akuter Cannabiskonsum das Unfallrisiko im Straßenverkehr. Allerdings ist Alkohol ein wesentlich bedeutenderer Risikofaktor für Unfalltote und Verletzte. Ob andere Unfälle, wie beispielsweise Verletzungen durch Stürze im Haushalt und Beruf, durch Cannabis vermehrt auftreten, ist dagegen unklar und fraglich.

## Polizeibesuch bei Dominique Broc

Cannabis Social Club-Bewegung vs. Fünfte Republik

Mitte Februar berichteten wir über die französische Cannabis Social Club-Bewegung und deren Gründer, Dominique Broc.

Broc hat aufgrund seiner Ankündigung, mit seiner Initiative und seinem Grow an die Öffentlichkeit zu gehen, die Staatsgewalt herausgefordert und prompt Besuch erhalten.

Am 21. Februar wurden in seiner Wohnung im Rahmen einer Hausdurchsuchung 126

Cannabispflanzen sowie 26 Gramm Gras gefunden.

Broc verbrachte eine Nacht in Haft und wurde am 22. Februar wieder entlassen. Er muss sich für dieses Vergehen bereits am 8. April vor einem Strafgericht, dem „Tribunal Correctionnel“, verantworten. Dort erwarten ihn dann wohl zahlreiche Pressevertreter, Unterstützer sowie eine Geld- und/oder Bewährungsstrafe.

Auf hanfjournal.de am 05.03.13

## Die Menschenrechte von Cannabispatienten achten

Demonstration von ACM und SCM am 20. Juni 2013 in Bonn

In einer Pressemitteilung vom 7. März 2013 rufen die Arbeitsgemeinschaft Cannabis als Medizin (ACM) und das Selbsthilfenetzwerk Cannabis Medizin (SCM) für den 20. Juni 2013 zur Teilnahme an einer Demonstration in Bonn auf. Unter dem Motto „Menschenrechte von Cannabispatienten achten!“ soll die Kundgebung ab 14 Uhr auf dem Robert-Schuman-Platz, direkt vor der Bundesopiumstelle in Bonn Bad Godesberg starten.

„Nach Artikel 25 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen von 1948 hat jede Person „das Recht auf einen Lebensstandard, der seine und seiner Familie Gesundheit und Wohl gewährleistet, einschließlich Nahrung, Kleidung, Wohnung, ärztliche Versorgung und notwendige soziale Leistungen“.

In Deutschland und vielen anderen Ländern haben aber vermögende Patienten wesentlich leichter einen Zugang zu medizinischen Cannabisprodukten als weniger vermögende Menschen. Vermögende Patienten können sich eher Medikamente wie Dronabinol und Sativex leisten als Schwerkranken, die nur wenig Geld für ihren Lebensunterhalt zur Verfügung haben. Auch Cannabisblüten aus der Apotheke sind für viele Menschen, die eine solche Behandlung dringend benötigen, nicht in dem erforder-

lichen Umfang finanzierbar. ACM und SCM halten es für unerträglich, dass die Bundesregierung angesichts des damit verbundenen unnötigen Leids und dieser Zweiklassenmedizin untätig ist und mögliche Verbesserungen sogar aktiv behindert. Die Demonstration richtet sich ausdrücklich nicht gegen die Mitarbeiter der Bundesopiumstelle, sondern gegen die Verantwortlichen in der Politik, die für die unerträglichen Rahmenbedingungen verantwortlich sind.

Wir wollen mit der Demonstration auf diesen sozialen Missstand aufmerksam machen und fordern den Gesetzgeber auf, geeignete Lösungen zu entwickeln. Was in anderen Ländern wie Kanada, den Niederlanden, Tschechien, Spanien und Israel möglich ist, sollte auch in Deutschland möglich sein.

Zu den bisherigen Unterstützern zählen der Deutsche Hanfverband (DHV) und Cannabis Colonia. Auch andere Gruppen sind herzlich eingeladen, die Demonstration zu unterstützen.“

Für Rückfragen steht Ihnen gern zur Verfügung:

Dr. med. Franjo Grotenhermen, Arbeitsgemeinschaft Cannabis als Medizin e.V. (ACM), Tel: 02952-9708572 E-Mail: info@cannabis-med.org.

Auf hanfjournal.de am 13.03.13

WERBUNG



# EMANUEL KOTZIAN

DER KANDIDAT FÜR MITTELFRANKEN  
WAHLKREIS NÜRNBERG NORD

Helfst dem Herausgeber des Hanf Journals und den Piraten in den bayerischen Landtag.  
Gebt Emmi eure Stimme oder spendet, um im Texas Europas für die Befreiung der Hanfisten zu kämpfen.

## SELBER MACHEN.



MITHELFEN AUF:  
[www.kotzian.de](http://www.kotzian.de)  
[www.piraten-mfr.de](http://www.piraten-mfr.de)

FACEBOOK.COM/KOTZIAN
 @EMANUELKOTZIAN
 KOTZIAN.DE/PLUS
 EMANUELKOTZIAN.COM

Ihr Produzent & Händler für  
THC-arme Nutzenprodukte  
[Info@hanf-zeit.com](mailto:Info@hanf-zeit.com)



**Die schlimmste Nebenwirkung  
ist die Strafverfolgung**



**DHV**  
DEUTSCHER HANF VERBAND  
[hanfverband.de](http://hanfverband.de)





Text, Grafiken und Fotos: Mr. José - Übersetzung: Andrea Hallerova, KIMO

# Undurchsichtiges Licht Teil 5

Willkommen zum nächsten Teil der Artikel-Serie von Mr. José über das Licht. Alle in dieser Artikel Serie veröffentlichte Ergebnisse basieren auf umfangreichen Messungen, die in der elektrotechnischen Prüfungsanstalt in Prag unter Mithilfe von Advanced Hydroponic of Holland und dem größten Growshops in Tschechien, der Firma Growshop.cz, umgesetzt werden konnten. Macht es euch gemütlich, wir machen uns an die Arbeit.

## Reflektoren-Test

Wie ich in der letzten Ausgabe des Hanf Journals versprochen habe, geht es diesmal vor allem um Lampenschirme für Kunstlichtgärtner, also Reflektoren. Jede/r Grower/in überlegt sich wahrscheinlich sehr lange, welche Lampenabdeckung denn nun ideal für den Indoorgarten ist. Falls Ihr über die Wahl Eures Reflektors nicht nachgedacht habt und Euch für die billigste Variante entschieden habt, werdet Ihr sehen, ob Ihr richtig liegt- oder auch nicht. Wir sollten uns zuerst fragen, wozu ein Reflektor überhaupt dient, worin seine grundsätzlichsste Aufgabe besteht. Der Name verrät es bereits: Das gute Stück soll möglichst viel Licht reflektieren.

Wichtige Parameter jedes Reflektors sind die Reflexions- und Streufähigkeit. Der Optimalfall wäre, wenn der Reflektor alles auftreffende Licht zu den Pflanzen zurückwirft und es zudem gleichmäßig über die ganze Anbaufläche verteilt. Zum Testen habe ich die meist verkauften Modelle, die in Tschechien in fast jedem Shop verfügbar sind, verwendet. Leider konnte ich nicht noch mehr Modelle vergleichen, aber ich glaube, dass sich in diesem Jahr noch zum Testen weiterer Modelle komme. Zum Test hängen folgende Reflektoren in der Box: Reflektor „Hobby“ 50x40 cm, Waveflector XL und XXL und Reflektor Adjust A-Wing Medium Avanger, mit und ohne Spreader.

Damit der Test aussagekräftig wird, liefen alle vier Reflektoren unter den gleichen Bedingungen:

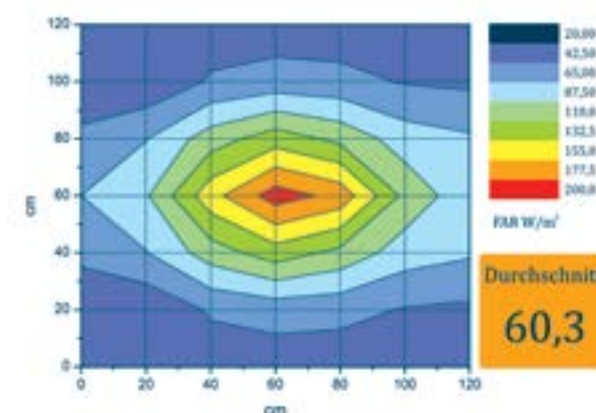
- Zelt: Homebox Silver 120x120x120 cm,
- Leuchtmittel OSRAM Plantstar 400W/600W
- Vorschaltgerät GIB Lighting NXE 400 oder 600W auf „Super Lumen“ Stufe

Alle Messungen wurden in einer Entfernung von 40 cm (400W) oder 60 cm (600W) vom Leuchtmittel ausgeführt.

## Reflektor „Hobby“ 50x40 cm

Ein „Hobby“ Reflektor kostet inklusive Fassung und Kabel ungefähr 20 Euro. Für diesen Preis bekommt Ihr einen Schirm, der Euch das Licht auf der Fläche 80x80 cm sehr gut reflektiert und streut. Einen gewissen Nachteil sehe ich darin, dass in der Mitte der Anbaufläche, also direkt unter der Entladungslampe, die PAR Intensität sehr hoch ist und sich einem Wert von 200 PAR W/m<sup>2</sup> nähert. Besser wäre, wenn die Intensität auf der Fläche gleichmäßiger verteilt würde. Falls Ihr einen „Hobby“ Reflektor auf der von uns zum Test genutzten Fläche von 120x120 cm nutzen wollt, ist ein solcher Reflektor unzureichend. Nur 39% dieser Fläche werden mit einem für die Indoor-Zucht optimalen Wert von 60-100 PAR ausgeleuchtet.

Hobby 50x40 cm, 400 W Plantastar 40 cm von der Fläche



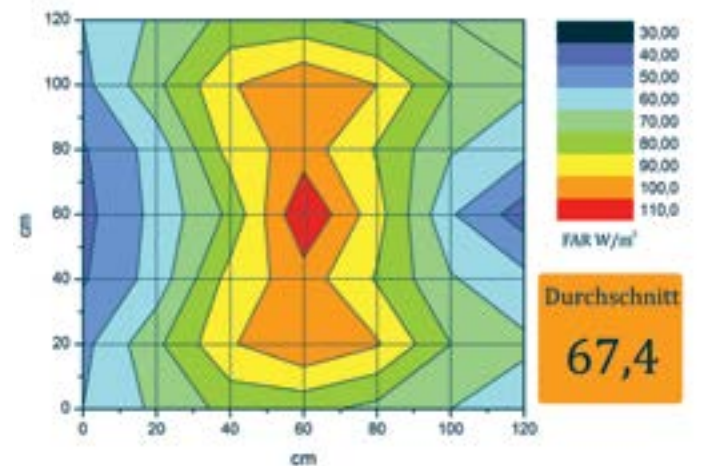
Grafik 1: Reflektor Hobby 50x40 cm, 400 W Plantastar in 40 cm Entfernung von der Anbaufläche. Ein „Hobby“ Reflektor ist für eine Fläche von 80x80 cm geeignet. In Falle der Verwendung für eine Fläche 120x120 cm werden nur 39% der Fläche gut beleuchtet.

## Waveflector XL

Der nächste getestete Reflektor ist der Waveflector XL, den ihr für ungefähr 40 Euro bekommt. Für ein paar Euro mehr bekommen die Pflanzen bereits 68% der optimalen PAR W/m<sup>2</sup>-Dosis auf der gesamten Fläche. Wenn wir uns auf eine Fläche von 100x100 cm konzentrieren, dann beleuchten wir 86% der Fläche mit 60 oder mehr PAR W/m<sup>2</sup>, was nicht schlecht ist. Darüber hinaus muss man in Betracht ziehen, dass man beim Growen auf einer 100x100 cm Fläche auch eine kleinere Homebox verwendet, wodurch das Licht noch besser ausgenutzt würde. Bei der Verwendung einer 1m<sup>2</sup> Box würden ungefähr 95% Prozent der gesamten Fläche mit einem guten Wert zwischen 60 und 100 PAR/m<sup>2</sup> beleuchtet, was ein hervorragendes Ergebnis ist. Ein Waveflector XL zusammen mit 400 W Entladungslampe, beleuchtet eine 100x100 cm Fläche fast perfekt und selbst auf einer

120x120 cm Fläche macht er sich nicht schlecht. Seht Ihr, dass der Wert am oberen und unteren Rand Werte um 80 PAR W/m<sup>2</sup> erreicht, in dem Zentrum der Anbaufläche bewegen wir uns in einem Bereich von 100 PAR W/m<sup>2</sup>. Das ist ein zweifellos großer Vorteil gegenüber dem „Hobby“-Reflektor, der das meiste Licht auf die Mitte der Fläche wirft.

Waveflector XL, 400 W Plantastar 40 cm von der Fläche

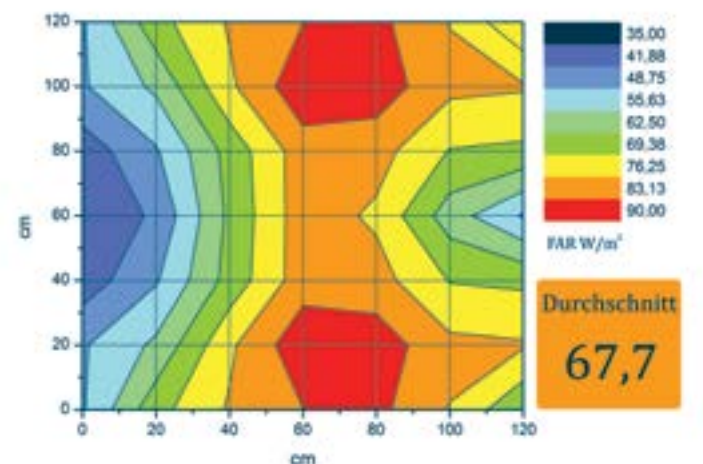


Grafik 2: Waveflector XL, 400 W Plantastar in 40 cm Entfernung von der Anbaufläche. Der Waveflector XL weist ein prima Preis/Leistungs Verhältnis auf und ist für eine 100x100 cm Fläche optimal. Die Grafik zeigt die Ergebnisse auf einer 120x120 cm Fläche.

## Waveflector XXL

Hierbei handelt es sich um den großen Bruder des oben beschriebenen Reflektors, der knappe 20 Euro mehr kostet als der XL. Für eine 120x120 cm Fläche erwies sich der Waveflector XL als hervorragende Lösung, weil er 75% der Homebox XL mit mehr als 60 PAR W/m<sup>2</sup> ausgeleuchtet hat. Wenn man dann statt des 400 Watt Leuchtmittels ein 600er einsetzt, wird eine exzellente Ausleuchtung der ganzen Fläche mit durchschnittlich 100 PAR W/m<sup>2</sup> erreicht. Das zeigt auch, dass die 600W Lampe für die gegebene Fläche ideal ist. Bemerkenswert ist auch, dass beim WaveflectorsXXL in der Mitte der Anbaufläche keine Maximal-Werte erreicht werden, wie es bei den vorigen Modellen der Fall war. Die breiten Reflektor-Flügel streuen das Licht noch besser an die Ränder der Homebox, wo es traditionell am dunkelsten zugeht.

Waveflector XXL, 400 W Plantastar 40 cm von der Fläche



Grafik 3: Waveflector XXL, 400 W Plantastar in 40 cm Entfernung von der Anbaufläche. Der Waveflector XXL erreicht fast die gleichen Werte wie der XL allerdings wird durch ihn das Licht etwas besser gestreut: 75% der Anbaufläche werden mit mehr als 60 PAR W/m<sup>2</sup> beleuchtet und besser gestreut als beim kleinen Bruder, dem XL. Der versorgt 68 Prozent der 1,44m<sup>2</sup> mit ausreichend Licht.

Weiter geht's auf Seite 7

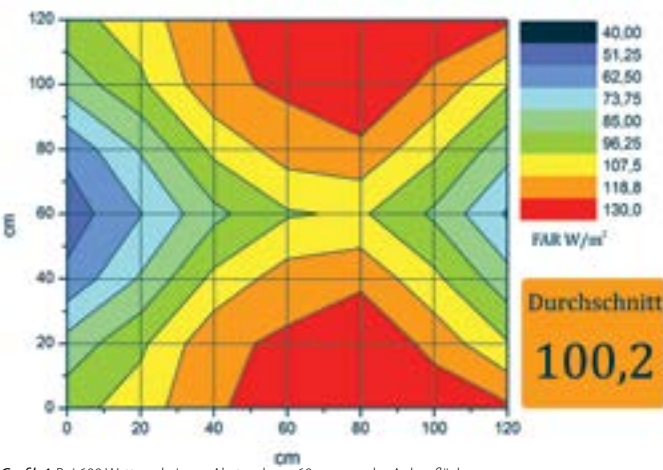
ANZEIGEN



Fortsetzung von Seite 6

Undurchsichtiges Licht?

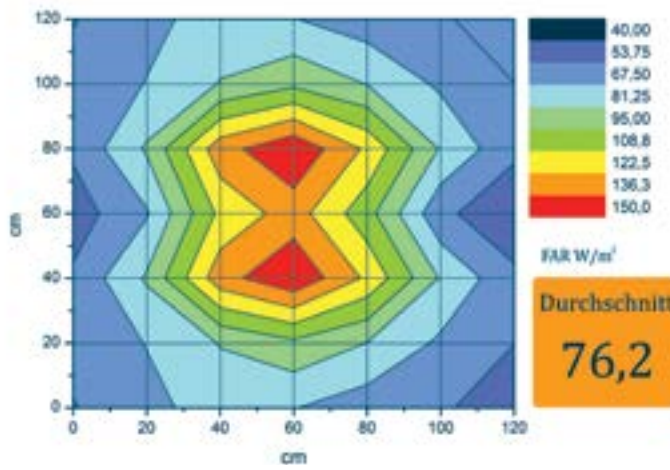
Waveflector XXL, 600 W Vialox 60 cm von der Fläche



Grafik 4: Bei 600 Watt und einem Abstand von 60 cm von der Anbaufläche. Wenn wir in den Waveflector XXL eine 600 W HPS Lampe einsetzen, erreichen wir eine fast optimale Ausleuchtung einer 120x120 cm Fläche. 95% der Fläche werden dann mit mehr als 70 PAR W/m² beleuchtet.

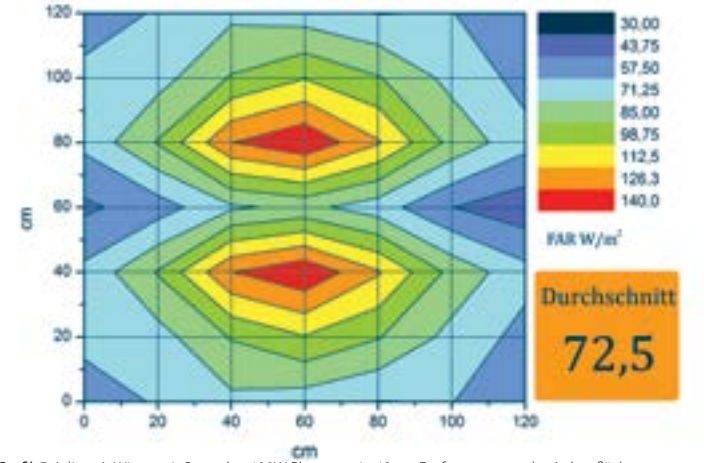
Werfen wir jetzt einen Blick auf die Messergebnisse. Der Adjust A-Wing Medium überholt seinen Konkurrenten, den Waveflector XL, in der beim durchschnittlichen PAR W/m² Wert fast um 10 Prozentpunkte. Was allerdings die Gesamtausleuchtung der Fläche angeht, beleuchtet der A-Wing 69% der Fläche mit einer höheren Dosis als 60 PAR W/m², was im Vergleich zur 68% beim Waveflector XL nicht wirklich einen Unterschied macht. Vergleiche die Werte in der Grafik einfach selbst und vergesse nicht, die teilweise sehr signifikanten Unterschiede in der Farbskala zu beachten: Im roten Bereich erreicht der Waveflector XL zum Beispiel 110 PAR W/m², beim „Wing“ sind es dort 150 PAR W/m².

Adjust-A-Wing medium, 400 W Plantastar 40 cm von der Fläche



Grafik 5: Adjust A-Wing Medium, 400 W Plantastar in 40 cm Entfernung von der Anbaufläche. Der Adjust A-Wings Medium erreicht durchschnittlich einen höheren PAR-Wert als alle getesteten Reflektoren, ist aber mit 69% Prozent optimaler Ausleuchtung nur unwesentlich besser als der Waveflector XL.

Adjust-A-Wing medium + Super Spreader, 400 W Plantastar 40 cm von der Fläche



Grafik 7: Adjust A-Wings mit Spreader, 400W Plantastar in 40 cm Entfernung von der Anbaufläche

Dank des Hitzeschildes kann es der Adjust A-Wing mit dem Waveflector XXL auf einer Fläche von 120x120 cm locker aufnehmen. Es werden 74% der Fläche mit mehr als 60 PAR W/m² bestrahlt.

Natürlich wäre es gut, auch die Wavelectoren mit dem Spreader zu testen und so zu prüfen, wie die Lichtstreuung beeinflusst wird, besonders auf einer 120x120 cm Grundfläche. An den Grafiken kann man sehen, dass der bessere Lichtstreuungs-Effekt größerer Reflektoren besonders bei größeren Anbauflächen zur Geltung kommt. Wir haben allerdings nicht geplant, unsere Tests in größeren Räumen durchzuführen, werden den Waveflector aber bei gegebener Zeit auch diesem Test unterziehen ...

Adjust A-Wings Avenger Medium

Von den preislich günstigeren Lösungen gehen wir jetzt zu einem Reflektor über, dessen Kauf sich die meisten Grower schon eine Weile durch den Kopf gehen lassen. Wen wundert's? Der Preis des mittelgroßen Adjust-a-Wings Avengers liegt bei ungefähr 100 Euro, was nicht gerade wenig ist. Weshalb der relativ hohe Preis? Dafür gibt es mehrere Gründe, die man erst beim Praxistest erkennen kann. Die Unterschiede fangen bereits beim Auspacken und dem Zusammenbau der Reflektoren an. Ein „Wing“ ist sehr einfach und ohne zusätzliches Werkzeug zusammenzubauen. Auch das Anbringen von Fassung und Drähten gestaltet sich aufgrund der praktischen Klemmvorrichtung für die Kabel unkompliziert und kundenfreundlich. Doch damit nicht genug, auch beim Leuchtmittel kann mithilfe zweier Einstellschrauben an der Fassung dessen Abstand zum Reflektor stufenlos verstellt werden, wodurch bei unterschiedlichen Flügelspannweiten die jeweils beste Ausleuchtung erreicht wird (siehe Tabelle). Je geschlossener der Reflektor ist, desto größer sollte die Entfernung des Leuchtmittels vom Reflektor sein. Außerdem kann man einen Adjust-a-Wings im Gegensatz zu vielen Reflektoren auch mit einer größeren CLF Lampe (200 oder mehr Watt) bestücken. Auch die Ausstattung eines „Wings“ ist schon ab Werk komplett, sucht man beim Waveflector erfolglos nach Kabel oder Spreader, sind diese beim Wing im Preis inbegriffen. Der Spreader ist mit wenigen, einfachen Handgriffen schnell montiert und das mitgelieferte Kabel ist auch bei hohen Räumen lang genug. Die Flügel vom Waveflector XXL werden mit der Zeit ein wenig schlaff und lassen sich schwer wieder richten, während das für den „Wing“ verwendete Material stabiler ist und auch aufgrund der mitgelieferten Spannvorrichtung immer die gewünschte Spannweite aufweist.

Zusammenfassend kann man sagen, dass Waveflectoren unständlicher zu montieren sind und weder Kabel noch Spreader im Lieferumfang enthalten, wofür man 25 Euro Aufpreis rechnen muss. Zudem ist das Material dünner.

A-Wings verfügen über eine hervorragende Verarbeitung, bestehen aus hochwertigen Materialien und Kabel sowie Hitzeschild sind im Lieferumfang mit inbegriffen. Wenn ich eine Entscheidung treffen sollte, die auch auf finanziellen Aspekten beruht, würde ich Folgendes machen: Bei einer kleinen oder mittelgroßen Box (Homebox S oder L) nähme ich einen Waveflector XL, bei einer größeren Box würde ich einen Adjust-a-Wings Large installieren. Müsste ich gar nicht aufs Geld schauen, wäre ein Adjust-a-Wings immer die erste Wahl.

Adjust A-Wings mit Spreader (Hitzeschild)

Zum Lieferumfang des Adjust-a-Wings gehört der Hitzeschild, weshalb das gute Stück natürlich auch mit dem zur Hots-pot-Vermeidung gedachten Tool getestet wurde. Sobald man den Hitzeschild verwendet, kann der mittlere „Wing“ mit dem Waveflector XXL konkurrieren, und zwar nicht nur dadurch, dass er 74% der Fläche mit mehr als 60 PAR W/m² Dosis beleuchtet (gegen 75% beim Waveflector XXL), sondern auch die durchschnittliche Intensität lag mit 72,5 PAR W/m² gegenüber 67 PAR W/m² deutlich höher als beim großen Waveflector. Achtet bei der Grafik darauf, wie gleichmäßig das Licht verteilt wird. Der höchste Wert wird hier nicht in der Mitte gemessen, die richtig gut beleuchteten Stellen verteilen sich schön gleichmäßig über die ganze Homebox. Wird das Leuchtmittel weiter weg vom Reflektor positioniert, vergrößert sich die ausgeleuchtete Fläche aufgrund des geänderten Einfallswinkels des Lichts.

How To Adjust A-Wings

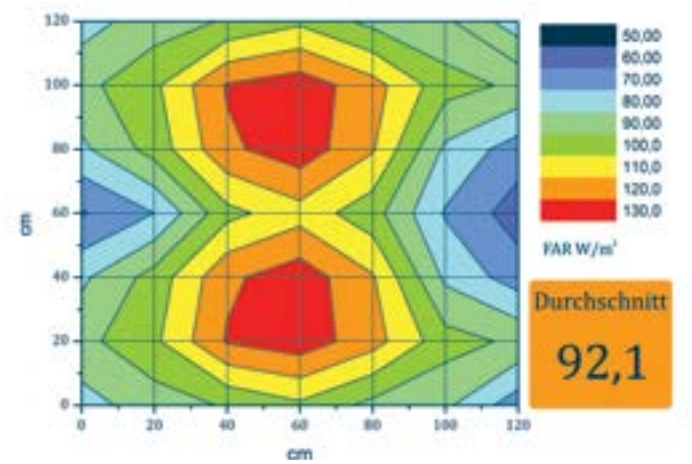
WOEHE	Abstand Reflektor-Pflanze	Höheneinstellung der Fassung	Reflektorspannweite	Spreader
Vegetative Phase	> 100cm	tief*	4. Loch (schmal)	ohne
1	100	tief*	4. Loch (schmal)	ohne
2	60	mittel*	3. Loch (mittel)	ohne
3	40	mittel*	2. Loch (mittel bis tief)	mit
4	35	hoch*	1. Loch (breit)	mit
5	25	hoch*	1. Loch (breit)	mit
6	25	hoch*	1. Loch (breit)	mit
7	25	hoch*	1. Loch (breit)	mit
8+9	35	tief*	2. Loch (mittel bis tief)	mit

Grafik 6: Quelle Hanfjournal

Waveflector XL mit 600 W Osram Vialox

Weil ich die 600 Watt Lampe schon für den großen Waveflector installiert hatte, will ich Euch das Ergebnis für den kleinen Bruder, dem Waveflector XL, mit einem 600 Watt HPS-Leuchtmittel nicht vorenthalten. Auch dieser Durchgang hat wieder gezeigt, dass für 120x120 Grundfläche die 600 Watt Variante eine bessere Wahl ist. Auch der Waveflector XL kann hier besser als beim 400 Watt Test glänzen. Die am besten beleuchteten Punkte sind gleichmäßig über das Zelt verteilt, der kritische Wert von 60 PAR W/m² wird an keiner Stelle der Box unterschritten. Man sieht aber auch, dass sich der große Bruder ein wenig besser macht, denn dessen Werte liegen um 8 Prozentpunkte höher. Der Hersteller selber empfiehlt bei der Verwendung seiner XXL-Version 600 Watt oder mehr für das Leuchtmittel, was die Tests bestätigen.

Waveflector XL, 600 W Vialox 60 cm von der Fläche



Grafik 8: Waveflector XL, 600 W Osram Vialox in 60 cm Entfernung von der Anbaufläche. Ein Waveflector XL mit einer 600 Watt OSRAM Vialox bietet auch ohne Verwendung des Hitzeschildes eine sehr gute Ausleuchtung und Lichtstreuung.

Weiter geht's auf Seite 8

ANZEIGEN

HÖRE EINFACH NUR DAS, WAS DU WILLST!

Schallgedämmte Lüftungsboxen

Modell	Drehzahl [min-1]	Volumenstrom [m3/h]	Schalldruckpegel* [dB(A)]
V-100	1500	205	23
V-125	1600	240	24
V-160	2350	390	31
V-200	2000	695	32
V-250	2200	1140	33
V-315	1400	2250	40
V-355	1400	3150	37
V-400	1400	3500	37

\* Gehäuseabstrahlung unter Freifeldbedingungen in 3 m Abstand

VENTILATION climate solutions silent line

Eine leisere Lüftungsbox werden Sie nicht finden!



>>> Fortsetzung von Seite 7

# Undurchsichtiges Licht Teil 5

## Getestete Reflektoren



**Hobby 50x40 Standardreflektor**  
Preis ca. 20€



**Wavelector.cz**  
Preis ca. 40-60€



**Adjust A-Wings Avenger**  
von fc-worldwide.nl  
Preis ca. 100€

## Gesamtbewertung

Ich habe oft das Gefühl, dass die Veröffentlichung von Messergebnissen für Pflanzenverliebte zu technisch und zu kompliziert ist. Deshalb bemühe ich mich um eine nachvollziehbare Darlegung und eine übersichtliche grafische Darstellung. Damit die Testergebnisse auch bei der Anwendung für kleine Grower helfen, habe ich eine grafische Übersicht für den Gebrauch@home zusammengebastelt. Dort könnt Ihr sehen, welche Reflektoren/Leuchtmittel Kombination ich aufgrund meiner Testergebnisse für welche Fläche empfehlen würde.

Ich betone noch einmal, dass alle Tests mit 400/600 Watt NXE-Vorschaltgeräten in der „Super Lumen“ Einstellung vorgenommen wurden. Der Test unterschiedlicher Vorschaltgeräte ist eines meiner kommenden Projekte, seid also gespannt.

**Wir haben die Ergebnisse wie in der Schule benotet, falls es Euch zu gut erscheint: Es gab auch schlechtere Produkte/Kombinationen, die wir aus Rücksicht ;- ) nicht erwähnt haben.**

## Es ist noch nicht zu Ende

Noch ist unsere Serie nicht zu Ende, wenn es Euch gefallen hat, so könnt Ihr Euch auf noch mindestens einen Teil freuen, den Ihr in der nächsten Ausgabe des Hanf Journals lesen könnt. Dann werden wir uns die Produkte anschauen, die nicht so verbreitet sind und deshalb noch nicht zum Zuge kamen, so werde ich zum Beispiel ein 750 Watt HPS-Leuchtmittel testen, es mit anderen vergleichen und schauen, mit welchem Reflektor es am effektivsten arbeitet. Falls Ihr irgendwelche Fragen zu den Tests habt, zögert nicht an die Redaktion oder direkt an mich

(info@pestovat.cz, bitte auf Englisch) zu schreiben. Gern beantworte ich Eure Fragen. Danke für Eure Aufmerksamkeit und haltet die Augen offen.

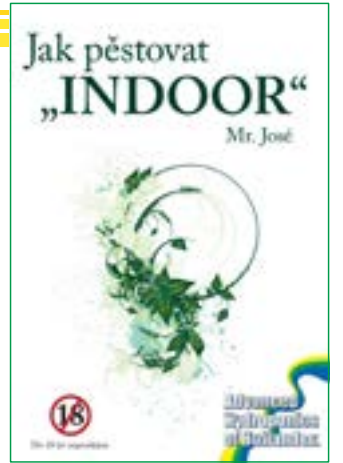
## Nichts ist umsonst

Die Artikel-Serie „Undurchsichtiges Licht“ ist entstanden, um ambitionierten Growern mehr praktisches Wissen über das Thema Beleuchtung zu vermitteln. Sie ist als zuverlässige Quelle zur Anschaffung und Installation der individuell passenden Beleuchtung gedacht und soll einfach und anschaulich erklären, wie man möglichst viel Licht auf die Anbau-

fläche kriegt. Es handelte sich damals um eine spontane Idee, deren Ausführung sich aber als sehr zeitintensiv und finanziell anspruchsvoll herausgestellt hat. Deshalb bedanke ich mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Sponsoren, die dieses Projekt unterstützt haben und damit gezeigt haben, dass sie bereit sind, in die Weiterbildung von Indoor-Gärtnern zu investieren.

## Mr. José

Autor des umfassendsten und übersichtlichsten Buches über den Anbau unter Kunstlicht. Dieses es derzeit (leider) nur auf Tschechisch und auf Polnisch.



Mehr dazu findet ihr unter [www.pestovat.cz](http://www.pestovat.cz). Wir danken unseren Kolleginnen und Kollegen des Magazins Legalizace! für diesen Artikel sowie die freundliche Unterstützung, die unsere Redaktion im Rahmen der Cannafest-Messe erfahren hat.

Reflektor	Lampe	Geeignet zur Beleuchtung einer Fläche von	Ideale Entfernung von den Pflanzen	Bewertung der Eignung
Hobby 40x50cm	Osram Plantastar 400 W	80x80 cm	40 cm	1
Hobby 40x50cm	Osram Plantastar 400 W	100x100 cm	40 cm	4
Wavelector XL	Osram Plantastar 400 W	100x100 cm	40 cm	2
Wavelector XL	Osram Plantastar 600 W	120x120 cm	60 cm	2
Wavelector XXL	Osram Plantastar 400 W	100x100 cm	40 cm	3
Wavelector XXL	Osram Vialox 600 W	120x120 cm	60 cm	1
Adjust A-Wings Medium	Osram Plantastar 400 W	100x100 cm	40 cm	2
Adjust A-Wings Medium mit Hitzeschild	Osram Plantastar 400 W	100x100 cm	40 cm	1
Adjust A-Wings Medium ohne Hitzeschild	Osram Plantastar 400 W	120x120 cm	40 cm	3

WERBUNG

**PRIMA KLIMA**  
QUALITY PRODUCTS

**HOCHWERTIGSTE PRODUKTE FÜR HYDROPONIK SEIT 1996**

Reflektoren mit einer Reflection bis zu 97%;  
PVD Coated Material; Lifetime 12.000 Std. bei 260°C.

KLC-2M  
Temperaturregelsystem für Zu- und Abluft

Elektronik  
Vorschaltgeräte

Unsere Ventilatoren sind bestückt mit Motoren der Firmen ebm-papst, Ziehl&Abegg und MES; Luftstrom von 160 bis 8500 m³/h.

35 Größen der Aktivkohlefilter verfügbar

LINE ECO

LINE INDUSTRIE

CARBOCONE™ FILTER

**Prima Klima Trading CZ s.r.o., Radnice 594, CZ-33828 Radnice, Tschechische Republik**  
Tel. +420 371795340, Fax: +420 371795343, Email: info@primaklima.biz, www.primaklima.biz









# De Cannabis nil nisi bene\*

Grasanbau 1000 Meter über N. N.

Text von Kimo, Bilder von Enrico\*\*



Ende vergangenen Jahres hatte ich auf einer Italien-Reise das Vergnügen, einen Leser besuchen zu dürfen, der uns bereits öfter einmal ein paar Bilder seiner Prachtstücke aus dem eigenen Garten geschickt hatte. Enrico\*\* wohnt irgendwo im Norden Italiens, genau da, wo Südeuropa gerade anfängt. In Mailand gelandet musste ich noch eine gute Stunde mit dem Auto Richtung Norden in die Berge fahren, um endlich im fast 1000 Meter über N.N. gelegenen Domizil meines Gastgebers anzukommen: Enrico bewohnt mit seiner Freundin und seinem Sohn ein kleines Natursteinhaus am Rand eines kleinen Ortes, in dem jede/r jede/n kennt. Aber so ein altes Grundstück bietet auch ein paar versteckte Ecken, die Platz für ein paar illegalisierte Hanfpflanzen bieten. Die Südhang-Lage und die allernotwendigste Pflege reichen meinem Gastgeber vollkommen, seinen Hanfblüten-Bedarf mit ganzen vier Pflanzen über das gesamte Jahr zu decken. Natürlich gibt es einen echten italienischen Cappuccino und eine kleine Kostprobe in Form einer dicken Pur-Tüte „White Widdow“ der gerade getrockneten Ernte, bevor mir Enrico die Fragen, die sein heimliches Hobby ein wenig näher beleuchten, beantwortet.



**Hanf Journal: Hallo Enrico!**  
**Enrico: Hallo!**

**Ist ja echt sehr angenehm, macht schön aktiv. Scheint kein „Couch-Locker“ zu sein, Dein White Widdow. Fangen wir mal chronologisch an. Ist das lecker Weed aus Samen oder aus Stecklingen gezogen?**

Aus Samen. Aber ich habe die Seeds vorwachsen lassen, weil ich die Pflanzen erst im Mai rausstellen kann. Hier in den Alpen haben wir auf dieser Höhe oft noch starken Nachtfrost im April. Ich hatte mir fünf feminisierte „Ice“ und die White Widdow, die wir gerade rauchen, besorgt und sie im März eingepflanzt.

Zu diesem Zwecke hatte ich mir bereits das Jahr davor eine Mini-Box aus Spanplatten gebastelt. Die Box ist 60x60 Zen-

timeter groß und als Beleuchtung habe ich einfach vier handelsübliche Energiesparlampen á 25 Watt, 6400k, genommen. Da die Box nach einer Seite hin offen ist, brauche ich nicht einmal eine Abluft, aber ich habe einen PC-Lüfter als Mini-Ventilator installiert. Von den zehn Seeds sind dann acht gekeimt.

**Wie lange hast Du sie in der Box stehen lassen?**

Knapp vier Wochen nachdem ich die Samen eingesetzt hatte. Ich habe in dieser Zeit genau beobachtet, welche der Babys sich am besten entwickeln. Je eine „Ice“ und eine „White Widdow“ sind gar nicht gekeimt und einer der Ice-Sämlinge ist von Anfang an winzig geblieben. Aber ich

wollte sowieso nur vier Pflanzen in den Garten befördern, weil die auserwählte Stelle nicht mehr Platz bietet. Anfang Mai habe ich mir dann die zwei jeweils schönsten Ladys beider Sorten heraus geguckt und sie ins Freie entlassen. Die restlichen drei

Plants hat ein Nachbar und alter Freund von mir bekommen. Die standen nur knappe hundert Meter von meinen Ladies entfernt in seinem Garten.

**Hast Du Deine Pflanzen auch gedüngt?**

Nur am Anfang. Ich hatte ein Probe-Paket Biodünger-Granulat, das habe ich unter die Erde gemischt. Vor dem Einpflanzen habe ich außerdem noch zwei Säcke guter Erde aus dem Baumarkt in die ausgehobenen Löcher ver-

teilt. Ansonsten habe ich hin und wieder ein paar untere Triebe entfernt und sie in den ersten vier Wochen ein wenig beschnitten, damit sie schön verzweigen und nicht zu hoch werden. Ansonsten habe ich der Natur freien Lauf gelassen. Alle vier Mädels sind prima angewachsen, mit Schädlingen oder Schnecken hatte ich keine Probleme. Anfang August waren sie dann einen guten Meter hoch, schön verzweigt und haben langsam angefangen zu blühen. Zuerst die Ice, dann die White Widdow.

**Wie sieht es eigentlich mit neugierigen Nachbarn oder Gesetzeshütern hier aus?**

Der Platz ist ja von vorne nicht einsehbar und dann ist ja noch das alte Mäuerchen davor. Hier im Ort growen sehr viele ein paar Pflänzchen im Garten und die Polizei lässt sich nicht gerade oft blicken- hier ist ja nix los. Und wenn sie doch mal durch den Ort laufen oder fahren schauen sie nicht gerade nach Graspflanzen. Drogen sind hier eben kein Thema- das hat auch seine guten Seiten. Aber dafür ist mir schon zweimal was geklaut worden, während ich ein paar Tage im Urlaub war. Deshalb habe ich auch ein paar Tops der White Widdow, die Ende September schon ein wenig über den Sichtschutz gereicht haben, vorzeitig gekappt.

Und obwohl das Gras erst knappe acht Wochen zur Blütenbildung gehabt hat, war es schon ganz gut rauchbar. Aber natürlich nicht

damit zu vergleichen, was ich vier Wochen später runtergeschnitten habe.

**Ist es denn reif geworden, schließlich hast Du ja nur von Mai bis Oktober frostfreie Nächte?**

Die Ice ist wunderbar reif geworden, die White Widdow hätte gut und gerne noch zehn Tage stehen können, aber lecker ist sie auf jeden Fall. Ich trockne mein Gras ja auch schließlich ordentlich und rühre es frühestens vier Wochen nach der Ernte an, wenn es schon ordentlich Aroma

entfaltet hat. Am leckersten ist es immer um Weihnachten, wenn es schon zwei Monate abgelagert ist. Dann verwende ich auch die Erntereste fürs Weihnachtsgebäck, hier auf dem Lande stehen wir eben auf Traditionelles.

**Wie viel hast Du denn aus den vier Ladys geerntet?**

Über Mengen reden ich nicht, ich wiege es ja nicht einmal oder verkaufe es gar. Es ist wohl wieder soviel, dass ich mit meiner Frau das kommende Jahr genug zu rauchen habe- und so soll es auch sein.

Weiter geht's auf Seite 11







Fortsetzung von Seite 10

Wenn im September noch genug in unserer Dose aus dem Vorjahr ist, verschenke ich gerne mal was an Freunde oder Bekannte oder ich mache eine fette Party für Naschkatzen. Gras ist für mich ein Naturprodukt, keine Handelsware.

**Das White Widow macht mich angenehm high, ist aber kein Couch-Locker. Wie sieht es mit dem Ice aus?**

Na, das rauchen wir lieber abends. Ist so ein richtiger Wegklatscher, prima zum Filme anschauen oder für einen chilligen Abend mit Freunden. Schmeckt erdig, narkotisch, die Indica kommt stark durch. Hier oben wird das Gras sowieso ein wenig besser, weil wir so nah an der Sonne sind. Bedenke, dass die traditionellen Anbaugelände in Nordafrika, der Karibik, Mittelamerika und im Nahen Osten nicht umsonst alle in Bergregionen liegen. Wenn man dann eine Sorte gefunden hat, die auch hier oben ausreift, ist die Qualität extrem gut. Du weißt doch selber, was die Schweizer ein paar Kilometer weiter im Norden in ihren Bergregionen für ein Gras produzieren. Und hier ist es sogar noch ein wenig wärmer, schließlich liegt Mailand fast vor der Haustür.

**Welche Sorten möchtest Du kommenden Jahr anbauen?**

Ich bleibe auf jeden Fall bei der Ice, bei der Zweiten in ich mir nicht sicher. Ich habe überlegt, mal eine wirklich stabile Automatic-Sorte zu suchen, die wären ja ideal für hier oben. Oder ich setze auf alt bewährte Schweizer Genethik von Alpine Seeds, die ich die Jahre vorher immer angebaut habe. Ich habe ja noch ein paar Wochen Zeit, mir das zu überlegen. Aber eins ist sicher: Gleicher Ort-gleiche Zeit, auch 2013.

**Vielen dank für das Gespräch, Enrico. Pass auf Dich auf, bis bald.**

**Keine Ursache, Grüße an alle growbegeisterten Leser/innen da draußen, lasst es wachsen.**

Dieser Aufforderung können wir uns natürlich nicht so direkt anschließen, aber dafür können wir die Eigenschaften von Enricos „Ice“ im Nachhinein bestätigen. Die vor, neben und nach dem Interview befolgten Verkostung führte zu einer nicht eingeplante Nacht auf Enricos Gästecouch -war eben ein „Couch-Locker“.

**Ciao, danke schön und bis nächsten November, Enrico.**

\* Rede den Hanf nicht schlecht  
\*\*Name von der Redaktion geändert



In der neuesten Folge von exzessiv berichtet Micha von der größten Hanf-Fachmesse der Welt, der Spannabis in Barcelona. Freut Euch auf ein Treffen mit Weed-Legende Urban Grower, ein Gespräch mit erfahrenen Vaporisateuren und viele spanische Blüten. Denn unsere Redaktion durfte einen Besuch abstatten, der die ein oder andere Überraschung barg. Außerdem war das Team wieder mal so exzessiv unterwegs, dass Youtube die Folge leider nicht für mobile Geräte freigeben hat. Deshalb: Diesen Monat mal ohne Barcode für's mobile Gerät, nur auf exzessiv.tv oder bei Youtube.

[youtube.com/user/ExzessivdasMagazin](https://www.youtube.com/user/ExzessivdasMagazin)

# Exzessiv Folge 208

Spannabis und Cannabis Social Clubs



# Hanf Journal GROWING SPEZIAL!

## Uns gibt's diesen Monat im Doppelpack!

++++Extrablatt++++Achtung++++Extrablatt++++Achtung++++Extrablatt++++Achtung++++

Die Outdoorsaison steht an. Deshalb haben wir nach der Arbeit an der Ausgabe, die Ihr gerade in den Händen haltet, unbeirrt weiter unermüdlich geschrieben, redigiert, eingesammelt, gemailt, gelobt, geflucht...und rechtzeitig zur warmen Jahreszeit für Euch wieder unsere Sonderausgabe Growing zusammengestellt. Die Extra-Ausgabe für Gartenfreunde wird kurz nach dieser Ausgabe im Shop Eures Vertrauens ausliegen sowie online abrufbar sein.

Wir haben uns bemüht, auch 2013 einmal ein wenig über den Tellerrand zu schauen und ein paar Eindrücke von tolerierten, illegalisierten oder auch komplett legalen Hanfgärten zu vermitteln.

Die Themen sind unter anderem:

- Ein Besuch bei Rheuben, Chefbreeder von World of Seeds
- Eine Online-Umfrage über Growing-Kultur in Deutschland
- Grow-Reports aus fünf Europäischen Ländern

## Unsere liebsten Ladys 2013

Ein Bericht über den Anbau legaler, psychoaktiver Pflanzen

sowie ein Poster voller knackiger Blüten zum dekorativ an die Wand Hängen

...und eine Menge mehr.

Also, geht auf [www.hanfjournal.de](http://www.hanfjournal.de) oder zum nächsten Grow-oder Headshop und holt Euch die Growing-Sonderausgabe des Hanf Journals.

++++Extrablatt++++Achtung++++Extrablatt++++Achtung++++Extrablatt++++Achtung++++





Promotion - Der Adjust-a-Wings

## Ganz in Weiß

Die Indoor-Legende aus Down Under präsentiert ein neues Gewand



Foto: pg-trading

Die Vorzüge eines Adjust-a-Wings Reflektors sind unseren Leser/innen mit grünem Daumen schon lange bekannt. Auch die Effektivität der Farbe Weiß in Sachen Reflektion hat sich unter Indoor-Begeisterten spätestens seit unserer großen Serie über Pflanzenbeleuchtung (Teil V findet ihr auf den Seiten 6-8 in dieser Ausgabe) herumgesprochen und so haben sich im Laufe der vergangenen Monate nicht wenige gefragt, ob es denn auch hochwertige Reflektoren gäbe, die mit dem am effektivsten reflektierenden Spektrum als Beschichtung aufwarten können.

Die Antwort lautet: Ja. Denn die Pioniere von Adjust-a-Wings, die schon mit ihrem in Growerkreisen mittlerweile legendären Reflektor Maßstäbe in Sachen Hitzestau-Vermeidung, optimierte Lichtstreuung, Formgebung und Material gesetzt haben, bieten ihr bestes Stück jetzt auch mit ei-

ner hoch reflektierenden, weißen Hochglanzbeschichtung an. Der beliebte High-End Reflektor wurde von den Hitzexperten unter den Growern in Australien entwickelt und tritt seitdem zu einem weltweiten Siegeszug in der Indoorszene an. Die Gründe hierfür sind einfach: Die Ausleuchtung ist überragend und der oft gefürchtete Hotspot wird mit Hilfe des Spreaders (Lichtbrechers) minimiert.

Durch die schwingenartige Form vermeidet der Adjust-a-Wings einen Hitzestau über dem Leuchtmittel und sorgt für eine gleichmäßige Verteilung des Lichts über die gesamte Anbaufläche. Der Super Spreader sorgt zusätzlich dafür, dass nicht der kleinste Hotspot entsteht und die gesamte Fläche noch gleichmäßiger ausgeleuchtet wird. Um das volle Potential eines „Wings“ ausschöpfen zu können, ist der Einsatz eines Spreaders unausweichlich. Auch hier gibt es ein wenig

zu beachten: Der Hitzschild wird zwei bis fünf Millimeter unter dem Leuchtmittel angebracht und so gebogen, dass er genau parallel zur Entladungslampe liegt.

Auch die Position des Leuchtmittels kann anhand der im Lieferumfang enthaltenen, höhenverstellbaren Fassung verändert werden, so dass eine optimale Ausleuchtung verschieden proportionierter Anbauflächen möglich ist.

Den Adjust-a-Wings White könnt ihr ab sofort über den gut sortierten Fachhandel beziehen, Rückfragen von Shopbetreibern und Großhändlern unter

Future Care Worldwide

aron@fc-worldwide.nl  
www.fc-worldwide.nl

sind ausdrücklich erwünscht und werden schnellstmöglich beantwortet.

Promotion

## Speedgrow-Green

Die bessere Steinwolle

Indoorbegeisterte, die Steinwolle als Medium nutzen, haben trotz der vielen angenehmen Seiten des altbewährten Mediums bislang auch einige Wermutstropfen in Kauf nehmen müssen. Herkömmliche Steinwolle ist nicht unbedingt umweltfreundlich, denn sie enthält chemische Bindemittel und Mineralöl, verbraucht viel Energie bei der Herstellung und trägt so nicht gerade zu einer guten Ökobilanz des lieb gewonnenen Hobbys bei. Zudem reizt herkömmliche Mineralwolle die Haut, was das Tragen von Handschuhen beim Anbau auf diesem Medium bislang unumgänglich machte.

Die Firma Speedgrow bietet seit kurzer Zeit eine echte Alternative für Hobbygärtner/innen, die die positiven Eigenschaften von Steinwolle sowie eine gute Ökobilanz aufweist und dabei weder die schon erwähnten, chemischen Bindemittel enthält noch die Haut reizt.

Zudem weisen Speedgrow-Green Produkte eine für das Wurzelwerk optimierte Struktur auf, weil sie den Wurzeln weniger Widerstand bieten und so eine bessere Kapillarwirkung entfalten als herkömmliche Steinwolle. Ihre für den Pflanzenwuchs optimierte Beschaffenheit verdanken die ausschließlich aus Vulkangestein bestehenden Speedgrow-Green Produkte einem innovativen, patentierten Herstellungsverfahren, bei dem die Fasern durch Erhitzen und Verspinnen des Ge-



Foto: Speedgrow

steins diese spezielle, für das Wachstum der Wurzeln ideale Struktur erhalten. Speedgrow-Trays, Würfel- und Matten können sofort nach dem Einweichen bepflanzt werden. Das bislang nötige, aufwendige 24-stündige Einweichen und Versäuern der nützlichen Indoor-Helfer ist nicht erforderlich. Speedgrow hat Steinwolle so zu einem echten Naturprodukt für Gartenbegeisterte gemacht, die mit gutem Gewissen beste Ergebnisse bei der hydroponischen Zucht erzielen wollen.

Die Speedgrow-Green-Produktpalette bietet Profis, Hobbygärtnern und Neueinsteigern eine riesige Auswahl verschiedener An- und Aufzuchtmedien, darunter die „Klassiker“ wie Anzuchtmatten (84 oder 126 Steckplätze), 7,5 x 7,5 sowie 10 x 10 cm Starterblocks, wahlweise mit großem oder kleinem Loch, sowie für große oder kleine Libra-Kästen geeignete Slabs (100 oder 133 x 15 x 7,5 cm) - kurzum alles für einen erfolg-

reichen, sauberen Grow von der Anzucht bis zur Ernte. Nicht nur die Pflanzen sagen „Danke“, auch die Umwelt freut's.

Aufgrund der guten Erfolge haben sich die Speedgrow-Produkte unter Hydro-Fans innerhalb kürzester Zeit bereits einen Namen gemacht und sind so schon in vielen Growshops in Deutschland, Österreich und der Schweiz erhältlich. Wollt Ihr auch auf Steinwolle anbauen, die kein schlechtes Gewissen verursacht und bei der Ausübung des lieb gewonnenen Hobbys nicht juckt oder piekt? Dann fragt einfach den Growshop Eures Vertrauens, ob die etwas andere Steinwolle schon das Sortiment ziert.

Interessierte Händler aus Deutschland & Österreich können alle Speedgrow-Green Produkte unter [info@grow-in-europe.de](mailto:info@grow-in-europe.de) und in der Schweiz unter [info@sowandgrow.ch](mailto:info@sowandgrow.ch) bestellen.

Promotion

## Manche mögen's feucht

Der „Intelligent Humidifier“ sorgt für optimales Klima

Zu trockene Luft ist weder der Gesundheit von Menschen noch der von Pflanzen zuträglich und lässt sich mit Hausmittelchen wie Omas Wasserschale auf der Heizung kaum oder nur sehr schlecht erhöhen. Der Einsatz eines modernen Luftbefeuchters hingegen sorgt in zu trockenen Räumen für die notwendige Erhöhung der Luftfeuchtigkeit und somit für das notwendige Wohlbefinden von Pflanze, Mensch und Tier. Die beiden neuen Ultraschall-Luftbefeuchter von „The Pure Factory“, die „Intelligent Humidifier“,

erlauben ein genaues Dosieren und somit ein genaues Erreichen des gewünschten Feuchtigkeitsgehaltes der Luft im Pflanz- oder Wohnraum. Besonders für Räume, in denen auch in der Licht- oder Heizperiode ein Wassergehalt der Luft von über 50% erreicht werden soll, ist der Einsatz von Luftbefeuchtern eine große Hilfe, das Klima ganz im Sinne der Bewohnenden zu verbessern. Beide Geräte verfügen über abnehmbare Tanks sowie einen stufenlosen Regler, mit dessen Hilfe sich die Menge des verne-

belten Wassers genau einstellen lässt.

Der „Intelligent Humidifier“ fasst in der kleinen Version 4 Liter Wasser bei einem Stromverbrauch von 32 Watt und vernebelt bis zu 250 ml Liter Wasser pro Stunde. Die große Ausführung kann mit 8 Litern befüllt werden und verbraucht bei einer maximalen Leistung von 350ml Wasser pro Stunde ebenso 32 Watt.

Wer den eigenen Atemwegen oder seinen Zimmerpflanzen etwas Gutes tun will und die Lebensdauer der Membran im Befeuchter verlängern will,

ist gut beraten, das Gerät mit destilliertem- oder Osmosewasser zu betreiben. Bei der Indoor-Zucht von Nutz- und Zierpflanzen ist außerdem darauf zu achten, dass der Luftbefeuchter nicht direkt unter dem Aktivkohlefilter steht, da ein direkter Kontakt des vernebelten Wassers zu einer schnellen und rapiden Leistungseinbuße des Filters und somit des gesamten Abluftsystems führt.

Fragt einfach im Growshop Eures Vertrauens, ob die neuen „Intelligent Humidifier“ schon zu haben sind. Fachhändler können die praktischen Helfer von „The Pure Factory“ direkt über die MiHa GmbH  
Mannheimer Str. 9  
30880 Hannover-Laatzten

Tel: 0049 (0)511 - 866557-0  
Fax: 0049 (0)511 - 866557-29  
[info@mihaonline.de](mailto:info@mihaonline.de)

beziehen. Anfragen erwünscht!



Foto: Redaktion

WERBUNG

**SENSIMILLA.EU**  
BEST F1 SEEDS  
FEMALE & REGULAR

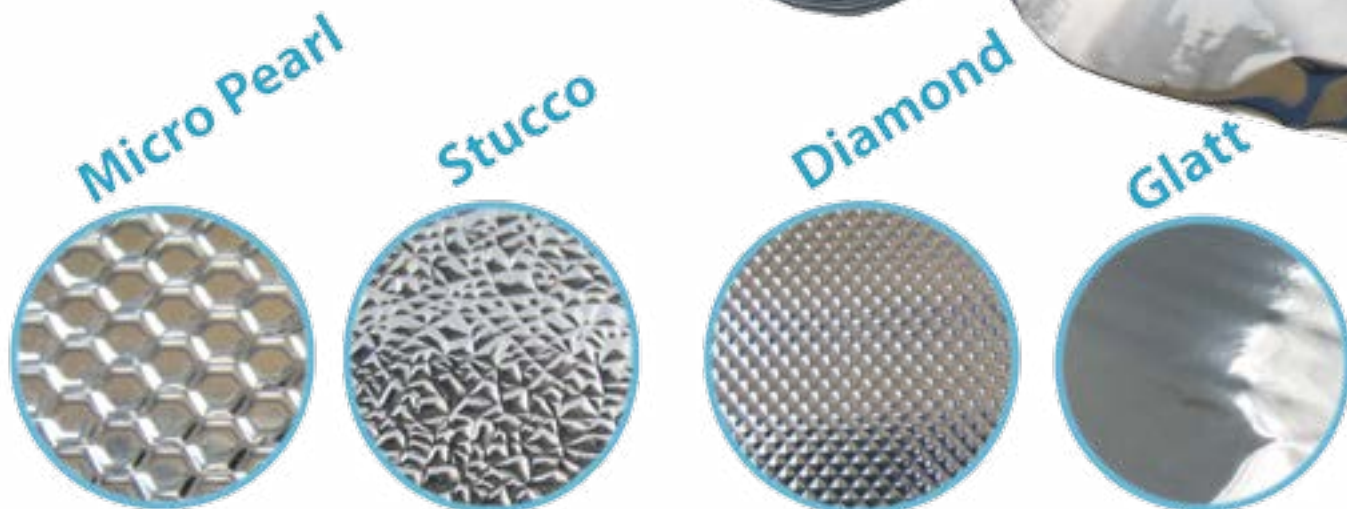
WIDEST CHOICE  
OVER 300 TYPES  
[SKLEP@SENSIMILLA.PL](mailto:SKLEP@SENSIMILLA.PL) +48 886 503803



Promotion - Neu bei der Grow In AG

# Es werde Licht... mit groflective Folien

Für helle Köpfe und Boxen



Wer sich mit der Zucht unter Kunstlicht ein wenig intensiver beschäftigt, wird feststellen, dass ein moderner Indoogarten mit mehreren Arten von Spezialfolien ausgestattet werden muss:

- Der Boden muss wasserdicht mit Teichfolie ausgelegt werden.
- Die Wände sollten mit hochreflektierenden Folien bespannt werden.
- Bereiche, in denen Licht nach außen dringen könnte, sollten zusätzlich mit lichtundurchlässiger Folie bespannt werden.

Wie wichtig eine effektive Reflexion ist, könnt ihr auch gerade in unserer Serie „Undurchsichtiges Licht“ nachlesen, wo der Auto Mr. José

in der vergangenen Ausgabe kurz beschrieben hat, was passiert, wenn man auf reflektierendes Material verzichtet. Die Lichtausbeute sinkt dramatisch und die Pflanzen wachsen langsamer.

Bei der Grow In AG sind kürzlich die hochwertigen Folien von growflective eingetroffen, bei denen eingestanzte Muster der Verbesserung der Reflexionseigenschaften dienen. Neben der altbewährten, glatten Reflexionsfolie bietet die Grow In AG die reißfesten Folien jetzt auch mit den klassischen Oberflächen hochwertiger Reflektorbleche an, die nach dem gleichen Prinzip funktionieren: Winzig kleine Erhebungen vergrößern die Oberfläche und reflektieren dadurch noch mehr Licht.

Stucco ist einem Hammer-schlag-Muster nachempfunden, bei der Micro Pearl-Folie wird der Effekt durch winzige, kugelförmige Ausbuchtungen erreicht und die Diamond-Oberfläche besteht aus winzigen, dreidimensionalen Quadraten. Die Spezialfolien von groflective sind zudem 100% lichtundurchlässig, also im Prinzip nichts anderes als ein Hochleistungs-Reflektor an der Wand, werden die von groflective verwendeten Oberflächenmuster doch nicht ohne Grund schon lange zur Steigerung der Reflexionsfähigkeit von Reflektoren genutzt.

Um die Folie besonders stabil zu machen, wird bei der Produktion auf eine Schicht biaxial orientierter Polyester-Folie eine stabile Schicht Plastikfolie aufgebracht. So ist die Montage aufgrund der hohen Stabilität sehr einfach: Die Dicke des Materials lässt

eine einfache Anbringung mit Reißnägeln oder Tackernadeln zu, ohne dass die Folie durch ihr Eigengewicht einreißt. Natürlich bietet groflective auch Klassiker wie schwarz/weiß-, Teich- oder lichtdichte (weiß/schwarz/weiß) Folie an.

Alle groflective-Folien sowie eine Menge Neuheiten für die gerade beginnende Outdoor-Saison gibt es im Ladengeschäft der Grow In in der Kaiserin-Augusta-Allee 29 in 10553 Berlin, geöffnet werktags von 10.30-18.30 Uhr, sonnabends 10.30-16 Uhr.

Oder bestellt die neuen groflective Folien rund um die Uhr auf der Homepage [www.grow-in-berlin.de](http://www.grow-in-berlin.de). Händleranfragen in der Flottenstr. 24c in 13407 Berlin und unter 030 34 99 80 70 sind ausdrücklich erwünscht.

Promotion - Near Dark

# Am Feuerstrick

The original I-Tal Hempwick



Beim Nutzen offener Flammen greifen Raucher in der Regel zum bewährten Feuerzeug. Ob mit Butangas oder Benzin gefüllt - entflammte, gesundheitlich eher bedenkliche Brennstoffe sorgen meist für das Entzünden der Räuchermischungen in gerollten Papiertröten, in glasigen Köpfen von Wasserpfeifen oder auch beim Genuss eines beliebigen Krautgebrosels in einer Journey2 Purfpfeife. Streichhölzer machen mit ihren roten Schwefelköpfchen gewiss keine Ausnahme.

Die zeitgleich mit inhalierten Nebenprodukte aus der Brennstoffquelle stellen ein weiteres Gesundheitsrisiko zum Rauchen dar. Eine toxische Wirkung beim Cannabiskonsum will als unerwünschtes Nebenphänomen vermieden werden, um einen möglichst reinen Rausch erleben zu können.

Daher ist eine I-Tal Hempwick Flamme eine gute Variante seinen Gewohnheiten zu frönen und weiterhin mit offener Flamme zu hantieren. Die Hitze, die durch eine I-Tal Hempwick Lunte entsteht ist geringer, was sich geschmacklich unerwartet positiv auf den Rauchgenuss auswirkt.

Das rein natürliche Produkt besteht komplett aus den beiden Bestandteilen Hanf und Bienenwachs. Der in Naturwachs getränkte Hanffaden wird mit einem gewöhnlichen Feuermacher entzündet, um langsam brennend an die gewünschte Feuerstelle geführt zu werden. Viele Nutzer wickeln ihr I-Tal Hempwick um ein Feuerzeug, da das

anhaftende Wachs für einen festen Halt am Objekt sorgt. Mit einem nach oben gebogenen Endstück der Lunte findet die Flamme eines mechanischen Feuerzeugs schnell den Weg zum angelegten Hanfdraht und brennt ohne weitere Butangasverwendung zur weiteren Nutzung leicht lodern am rechten Fleck. Wie gewohnt kann man somit sein übliches Feuerzeug zum Kräuterverbrennen gebrauchen, jedoch mit der Möglichkeit auf die Gase beim Inhalieren komplett verzichten zu können.

Die Flamme wird anschließend ausgeschüttelt, ausgedrückt oder ausgepustet, wobei man sich zur Schadensverhinderung stets um ein vollständiges Erlöschen des kultigen Dochtes versichern sollte. Auch verzierte Glasbehälter, die Hempwick Dispenser, die aber erst in einigen Monaten unser Festland erreichen werden, sind somit eine weitere Überlegung über seine pyromanischen Gewohnheiten wert. Diese Mini-Container bewahren die langen Zündschnüre in ihrem Inneren auf und bieten neben der Bereitstellung einer individuell abmessbaren Brennlänge die Gewährleistung, dass der Docht nach Gebrauch von alleine erlischt.

Die hippen, rein natürlichen Flammenschnüre gibt es für interessierte Smoker auf [blackleaf.de](http://blackleaf.de) zu erwerben, Fachhändler, die ihre Kunden von The original I-Tal Hempwick überzeugen wollen wenden sich einfach an Near Dark unter [www.neardark.de](http://www.neardark.de).

WERBUNG



**INDRAS Planet**

**GROW & SEEDSHOP**

# Neu in Wien 22,

mit riesen Auswahl an  
**Hanfsamen**  
und **Grow-Equipment**

**\*-15%**  
auf alles

\* Gültig nur mit diesem Gutschein, ausgenommen Aktionsware und bereits reduzierte Artikel

[www.indras-planet.at](http://www.indras-planet.at)



in Wien 22, Zwerchäckerweg 39, Halle 3,  
S2 / Abfahrt Breitenlee, Gewerbepark Kagran, direkt hinter IKEA Nord




















Europa-Distributor für

**CarbonActive**  
future filter of switzerland

**MIHA** GmbH  
future products

Großhandel für Treibhaustechnik, Raucherbedarf & mehr !

**MIHA GMBH**

Mannheimer Str. 9  
D-30880 Hannover-Laatzten  
Tel.: 0511 - 866557-0 Fax: -29  
info@mihaonline.de  
www.mihaonline.de



# Just in Time

Riesiges Angebot, wir liefern just-in-time (J.I.T.) bei über 90% Verfügbarkeit.

**Zero Tolerance**

Keine Wartezeiten dank zero-tolerance-to-delivery-jam (Z.T.t.D.J.).

**Joy by buying**

Best-Performer in der joy-by-buying-rate (J.B.B.) 2011 (und 2012)

**Jetzt Händler-Katalog  
Anfordern**

**Wnwws!k???**

Wozu-noch-warten-wenn-wir-schon-liefern-können.

Distributor für:



**Kokosziegel**



100% Bio  
Rhizobien  
Trichoderma  
Grobporenvolumen

[www.cogrow.de](http://www.cogrow.de)

**eazy  
plug**  
plug'n grow



Fertige Substratwürfel  
einfach Sämling stecken  
und fertig!

Nie zu nass.  
Perfektes Luft-  
Wasser-Verhältnis.  
Für alle Stecklinge  
und Samen geeignet.  
Hohe Keimungsrate.

**THE eazy WAY.**

Stecklingsaufzucht nach System auf organischem Medium.





HANFTAG BERLIN 2013

MEINE FREIZEIT  
MEINE FREIHIGHT

2013  
**Global  
Marijuana  
March**

**4. MAI 2013, 14 UHR**  
BRANDENBURGER TOR, BERLIN

HANFPARADE

Hanf Journal



An diesem Tag finden weltweit hunderte Aktionen mit Millionen Teilnehmern für die Legalisierung von Hanf statt. Auch wir beteiligen uns mit einer Demonstration, unter dem Motto:

**„MEINE FREIZEIT  
MEINE FREIHIGHT“**

Wir schließen uns der weltweiten Forderung nach einer Re-Legalisierung von Cannabis an.

[www.hanftag.de](http://www.hanftag.de)





Matisyahu im Interview

# „Niemand sollte wegen Marihuana im Knast landen.“

Text und Fotos von Janika Takats

Lange Zeit nutzte Matthew Paul Miller die Musik, um seiner Religion Ausdruck zu verleihen. Der in den USA geborene Sohn jüdischer Eltern entdeckte seine Spiritualität während einer Reise nach Israel und nahm den hebräischen Namen Matisyahu an, unter dem er heute noch auf der Bühne steht. Vor einer Weile hatte der Sänger, der sich anscheinend ständig auf der Suche nach sich selbst befindet, das Gefühl, dass es Zeit sei für eine neue Epoche in seinem Leben. Er trennte sich von der Kipa und seinem Vollbart und nahm ein neues Album auf, das seinem Wandel gerecht werden sollte.



**Das Album wird von vielen als neues Kapitel in deinem Leben betrachtet. Du hast dein Aussehen verändert und beschlossen deine Religion mehr ins Privatleben zu kehren. Wie kam es dazu?**

Als ich religiös wurde, wollte ich im Glauben aufgehen und nach einer höheren Bewusstseinsebene suchen. Während ich dies tat, war ich wie besessen von den religiösen Geboten. Es gab eine Zeit in meinem Leben, in der ich das Gefühl hatte, ich müsste diesen Regeln folgen, weil ich sonst zerbrechen würde. Oft haben sie mir geholfen, aber irgendwann habe ich angefangen mich eingeengt zu fühlen. Zu der Zeit als das neue Album entstanden ist, habe ich beschlossen, dass es Zeit für mich ist, mich weiterzuentwickeln. Man sagt, dass es im Judentum verschiedenen Arten von Beziehungen zwischen Gott und den Gläubigen gibt. Eine wäre mit der Beziehung von Vater und Sohn zu vergleichen. Es gibt auch die Auffassung die Beziehung wäre wie

die zwischen Liebenden oder die von König und Diener. Einige sagen, Gott zu dienen bedeutet den Regeln zu folgen. Inzwischen denke ich aber, dass die Regeln da sind, um Menschen zu helfen sich zu orientieren.

**Was bedeutet Religion für dich?**

Mein Leben dreht sich um bzw. entwickelt sich durch einige wichtige Punkte in meinem Leben. Das sind zum einen Religion und Gott, aber auch meine Familie und natürlich die Musik. Ich habe mich nicht von der Religion losgesagt, aber ich habe die Art, wie ich Glauben auffasse geändert. Im orthodoxen Judentum glaubt man, dass Moses die Gebote damals mündlichen empfangen hat und so wurden sie über die Jahrtausende weiter gegeben. Der Rabbi nimmt dabei die Funktion eines Vermittlers ein, der den Gläubigen helfen soll Gott und ihre Religion und die Tora besser zu verstehen. Heute brauche ich diese Vermittlung nicht mehr. Ich habe meine eigene Verbindung zu Gott und ich treffe jetzt meine eigenen Entscheidungen. Doch ich habe die Religion nicht völlig hinter mir gelassen, sie ist immer noch Teil meines Lebens.

**Wie haben deine Fans und deine Religionsgemeinschaft darauf reagiert?**

Was die Fans angeht, kann ich nur davon sprechen, was

ich online so mitbekomme. Die Reaktionen sind verschieden. Die Menschen, die meine Musik wirklich lieben, denen ist es im Prinzip egal. Sie wollen dass ich glücklich bin, denn nur dann kann ich kreativ sein und ihnen mehr Musik geben. Sie wissen dass ich mich frei fühlen muss. Andere waren früher stolz auf mich, weil sie sich durch mich in ihrer Religion repräsentiert fühlten. Diese Menschen sind engstirniger und kritisieren meinen Wandel. Manche von ihnen fühlten sich vielleicht von mir verraten oder waren enttäuscht, aber das ist mir egal. Ich kann mein Leben nicht für andere leben.

**Wie hast du mit dem Musik machen angefangen?**

Ich habe Musik schon immer geliebt. Für mich hat es damit angefangen Musik zu hören, irgendwann habe ich dann mit Beatboxing angefangen und später begann ich zu rappen. Ich bin damals auf der Straße und in kleinen Clubs aufgetreten. Damals lebte ich noch in Oregon. Ich habe in Coffee Shops bei Open-Mic Abenden gesungen. Mit 18 trat ich regelmäßig zusammen mit einem Freund in einem Coffee Shop auf und irgendwann haben sie uns unseren eigenen Abend gegeben. Kurz darauf haben wir eine Band auf die Beine gestellt und spielten unsere ersten Shows unter anderem auch auf einigen Hanffestivals.

**Als Jugendlicher hast du eine Reisen nach Israel gemacht. Wie war diese Erfahrung für dich?**

Es war eine Erfahrung, die mir die Augen geöffnet hat. In Amerika waren meine Erfahrungen, die ich mit dem Judentum gemacht habe sehr begrenzt. In Israel habe ich quasi das Judentum im 'richtigen Leben' gesehen. Es hat mich mit Stolz erfüllt Teil dieses Ganzen zu sein und ich wurde mir dort meiner Herkunft und der Geschichte meiner Religion erst richtig bewusst.

**2006 wurdest du von Billboard Magazin als Top Reggae Artist ausgezeichnet. Jedoch kann man deine Musik nicht unbedingt als klassischen Reggae bezeichnen, woher nimmst du deine Inspiration?**

Ich höre verschiedene Musikstile und werde von ihnen inspiriert. Um ehrlich zu sein habe ich in letzter Zeit nicht viel Reggae gehört, der mir wirklich gefallen hat bzw. mich inspiriert hätte. Letztendlich kann jeder Musikstil gut oder schlecht performt werden.

Die Band mit der ich spiele, Dub Trio, besteht aus großartigen Musikern. Sie spornen mich an. Meine Band hat mich dazu inspiriert Reggae zu machen, obwohl Reggae quasi nicht ihre große Liebe ist. Ich habe keine speziellen Vorbilder, wenn ich einen Namen nennen würde, würde ich gleichzeitig

viele andere auslassen und das würde der Sache nicht gerecht werden.

**Deine Lyrics ähneln sich zum Teil mit denen von verschiedenen Rastafaris. Ist das ein Zufall bzw. bedingt durch die gleichen Wurzeln der Religion oder identifizierst du dich auch mit dieser Art zu leben?**

Durch Reggae, durch Bob Marley, Sizzla und viele andere habe ich gelernt meine Wertschätzung für Gott in Liedern auszudrücken und die Bibel aus Quelle der Inspiration zu nutzen. Als Jugendlicher hat mich das sehr angesprochen und ich habe meinen Glauben in ihren Texten wieder gefunden. Diese Artists sind letztendlich auch durch die Tora, durch die Bibel, inspiriert. Die Musik hat meine Augen geöffnet. Ich habe Bob Marley gehört und er hat mich inspiriert, aber gleichzeitig musste ich auch mich selbst finden. Ich glaube nicht, dass Hail Selassie ein Gott ist, ich komme nicht aus Jamaika und ich bin kein Rasta. Ich kann mich mit vielen der Rastafari Prinzipien identifizieren, aber das sagt nichts darüber aus wer ich bin. Deswegen hat meine Reise im Judentum begonnen.

**Hast du denn das Gefühl dich im Moment gefunden zu haben?**

Ich denke es ist sehr wichtig, dass man sich seiner selbst bewusst ist. Man kann sein ganzes Leben lang mehr über

sich lernen. Ich denke, dass ich durch 'Spark Seeker' zu einem bestimmten Grad zu mir selbst zurück gekehrt bin. Darum ging es mir. Für mich ist das Verständnis meiner selbst der Schlüssel zur Erlösung. Je besser man sich kennt, ein desto besserer Mensch kann man sein. Und desto mehr kann man sich selbst akzeptieren.

**Vor einer Weile wurde Marihuana in zwei US-Staaten legalisiert. Begrüßt du diese Entwicklung?**

Ich halte es für eine gute Entwicklung. Ich denke, dass Menschen tun dürfen sollen, was immer sie für richtig halten. Niemand sollte wegen Marihuana im Knast landen. Drogen sind nicht brutal oder grausam. Natürlich kann man mit Drogen verantwortungslose Dinge tun, aber was Gras angeht, so denke ich nicht, dass es illegal sein sollte. Das Washington und Colorado Marihuana legalisiert haben, zeigt, dass langsam ein Umdenken stattfindet. Es wird noch einige Zeit brauchen, aber sie sind auf dem richtigen Weg.

**Was erwartest dich nach der Tour?**

Ich werde weiter Musik schreiben und neue Songs aufnehmen. Es stehen auch noch andere Shows an.

**Vielen Dank, dass du dir die Zeit genommen hast.**

WERBUNG

▶▶▶ größter head & growshop österreichs ◀◀◀

600 m<sup>2</sup>

verkaufsfläche

SEEDS

dutch passion	greenhouse seeds
sensi seeds	roor seeds
serious seeds	barney's farm
paradise seeds	dinafem seeds
pyramid seeds	mandala seeds

HEAD & GROW

SCHALL & RAUCH

IM HAFEN

mo - fr 12-19h. sa 12-17h

75km von PASSAU/D

tel. +43 732 908086

industrieweile 47. 4020 LINZ/AUT

www.schall-rauch.at



MUSITIPP

LIVE

12.04 | Graz WUK 20h  
Moneybrother

Anders Olof Wendin aka Moneybrother startete seine Solokarriere 2000, wobei er anfänglich auch Erfahrungen als Schauspieler sammelte. Der 1975 geborene Schwede war zuerst Frontman von Superweed und später von der Ska-Band Monster bis sich diese 2000 auflöste. Seit zweites Album 'To Die Alone', das 2005 erschien landete auf Platz 1 der schwedischen Charts. Es folgten weitere Alben auf Englisch als auch auf Schwedisch, die in Skandinavien und zum Teil auch international veröffentlicht wurden.

Zusammen mit seiner Backing-Band Panthers spielt Moneybrother eine Mischung aus Soul, Reggae, Pop und Rock und tourt im April durch Deutschland und Österreich. Dabei machen sie unter anderem in Wien (11.04), Leipzig (16.04) und Osnabrück (18.04) Halt. Mehr Infos gibt's unter [www.moneybrothermusic.com](http://www.moneybrothermusic.com).

13.04 | Dresden Alter Schlachthof 21h  
Tocotronic

Tocotronic wurde 1993 von Sänger und Gitarrist Dirk von Lowtzow, dem Bassisten Jan Müller und dem Schlagzeuger Arne Zank gegründet. Die Band machte sich anfangs im Hamburger Underground einen Namen bevor sie Ende der 1990er auch kommerziell erfolgreich wurde. Mit dem Album „Wir kommen um uns zu beschweren“ schaffte es die Band 1996 erstmals in die deutschen Charts. Im Jahr 2004 wurde Keyboarder und Gitarrist Rick McPhail, der Tocotronic schon im Vorfeld bei Live-Auftritten begleitete, offiziell viertes Mitglied der Band. Dieses Jahr feiern Tocotronic ihr 20jähriges Jubiläum. Passend dazu erschien am 25.01.2013 das neue Album: „Wie wir leben wollen“. Die Indie-Rock/Pop-Band geht im März und April auf Tour und macht unter anderem Halt in München (06.04), Wien (09.04) und Berlin (14.04). Infos gibt's unter <http://www.tocotronic.de>.

20.04 | Stuttgart Rocker 33 20h  
Icona Pop

Die Idee eine Band zu gründen kam Aino Jawo und Caroline Hjelt nach einer durchzechten Nacht, in der sich die beiden zum ersten Mal begegneten. Doch im Gegensatz zu den meisten Schnapsideen, wurde diese Realität und Icona Pop hatten ihren ersten Gig sicher noch bevor sie einen einzigen Song geschrieben hatten. Trotz eines vielleicht etwas chaotischen Starts hatte die Elektro-Pop Band Bestand. Zwei Jahre nach ihrer Gründung verschlug es die beiden 2011 nach London. In der Zwischenzeit machten Icona Pop Aufnahmen mit Musikern wie The Knocks, Partik Berger oder Elof Loely und erhielten für das Ergebnis viel Lob. Außerdem veröffentlichte das Duo einige EPs. Ein Album ist in Planung.

Icona Pop treten am 20.04 im Rocker 33 in Stuttgart auf. Unter [www.iconapop.com](http://www.iconapop.com) könnt ihr in einige Lieder mal rein hören.

26.04 | Nürnberg Hirsch 22h  
Wankelmut

Das Internet hat schon vielen zu Erfolg und Berühmtheit verholfen. So auch Jacob Dilzner. Als der Stu-

Matisyahu  
Spark Seeker



2006 wurde Matisyahu vom Billboard Magazin zum Top Reggae Artist ernannt, doch geht sein Stil weit über das Genre hinaus. Früher galt Matisyahu als Exot. Er stand mit Kipa und Vollbart auf der Bühne und verarbeitete seine Religion in seinen Texten. Dies hat sich inzwischen geändert. Matisyahu hat sich laut eigener Aussage zwar nicht von seiner Religion losgesagt, doch will er seinen Glauben fortan ins Privatleben verlagern. In diesem Sinne ist sein neues Album „Spark Seeker“, das am 11.03.2013 bei VP Records erschienen ist, der Beginn eines neuen Kapitels in seinem Leben. Seinem musikalischen Stil, einer Mischung aus Reggae, Pop, Rock, Hip Hop und Beatboxing-Einlagen sowie diverse elektronischer Klänge ist er allerdings treu geblieben. „Spark Seeker“ ist vielseitig und an einigen Stellen experimentell, nicht zuletzt weil in den Liedern Elemente aus Dubstep und traditionellen Klänge gleichermaßen verarbeitet werden. Matisyahu lässt sich in keine Schublade stecken und gerade das macht seine Musik so interessant.

[www.matisyahuworld.com](http://www.matisyahuworld.com)  
Foto: ballyhoo media

Son Volt  
Honkey Tonk



„Honkey Tonk“ ist am 01.03.2013 bei Concord/Universal erschienen. Das Album ist seit vier Jahren das erste der 1994 von Bandleader und Songwriter Jay Farrar gegründeten Band. Nach einer mehrjährigen Pause in der Farrar einige Soloaufnahmen machte, startete die Gruppe 2005 erneut durch, mit zum Teil veränderter Besetzung. Son Volt spielen Folk und Country Balladen, die zuweilen an Werke von Bob Dylan oder Neil Young erinnern. Die Musik ist zeitgemäß und hat wenig von dem verstaubten Alte-Männer Image, das dem Genre sonst anhaftet. „Honkey Tonk“ verkörpert Herzschmerz und das Gefühl unterwegs zu sein. Die Songs sind eher ruhig und besinnlich. Dabei klingt das Album aber keinesfalls schmalzig, was daran liegen mag, dass es Jay Farrar lange selbst zu wider war Worte wie „Liebe“ und „Herz“ in seinen Texten zu verwenden. So klingt die Musik weniger nach Verzweiflung und mehr nach der Entschlossenheit nach vorn zu blicken. Ein Album, das nicht nur für lange Autofahrten geeignet ist.

[www.sonvolt.net](http://www.sonvolt.net)  
Foto: COMMUNITY Presse-Promotion

Umberto Echo  
Elevator Dubs



Umberto Echo macht keinen Dub im klassischen Sinne, auch wenn er Lee Perry als einen der Meister des Dubs bezeichnet. Dem entsprechend ist sein neues Album „Elevator Dubs“ auch kein klassisches Dubalbum. Neben den herkömmlichen Reggae-Beats verarbeitet Umberto Echo Elementen aus Jazz, Breakbeats oder Afrobeats, die er mit Hip Hop Toasting und jeder Menge Dubeffekten vermischt. Dabei bedient er sich der Werke von Ernest Ranglin, Steward Copeland und J-L Matinier, steuert aber auch eigene Kompositionen bei, die er im Dub-Style remixed. „Elevator Dubs“ ist das dritte eigene Album des Künstlers, der auch als Produzent für zahlreiche andere Bands tätig ist. Erschienen ist die Scheibe am 15.03.2013 bei 19 Records und ist seitdem als CD sowie als Download überall erhältlich. Eingefleischten Dub-Liehabern der alten Schule mag das Album an manchen Stellen etwas zu experimentell erscheinen, doch jene die dem Genre gegenüber offen sind, werden der „Dub der Neuzeit“ sicherlich etwas abgewinnen können.

[www.myspace.com/umbertoecho](http://www.myspace.com/umbertoecho)  
Foto: Soulfire Artis

Soundtrack  
Kokowääh 2



Der erste Teil von Til Schweigers Familienkomödie kam 2011 in die Kinos und verzeichnete mehr als vier Millionen Besucher. In dem Streifen, erfährt der erfolglose Drehbuchautor Henry überraschend, dass er eine achtjährige Tochter hat, um die er sich zeitweise kümmern soll, was zu Turbulenzen mit seiner (Ex-) Freundin und dem Stiefvater des Mädchens führt. Anfang Februar diesen Jahres kam die Fortsetzung „Kokowääh 2“ ins Kino und gleichzeitig wurde auch der Soundtrack zum Film veröffentlicht. Bestehend aus zwei CDs, die eine bunte Mischung aus verschiedenen Genres liefern. Darunter einige entspannte Hintergrundmusik-Instrumentals, aber auch Lieder von bekannten Namen wie Linkin Park, The Chevin oder Plushgun. Der Soundtrack ist seit dem 08.02.2013 im Handel und als Standard-Version und in einer Premium-Edition als Doppel-CD erhältlich.

Diesen Monat verlost das Hanf Journal zwei Soundtracks. Wer mitmachen will sendet einfach bis 31.03.13 eine E-Mail an [gewinn@hanfjournal.de](mailto:gewinn@hanfjournal.de)  
[www.kokowääh2.de](http://www.kokowääh2.de) - Foto: Beck To Music

Alpha Blondy  
Mystic Power



„Mystic Power“ ist bereits das 16. Studioalbum des Reggae Superstars von der Elfenbeinküste. Das Album wurde am 15.03.2013 bei Wagram veröffentlicht. Alpha Blondy wurde 1953 als Sey Koné geboren und entdeckte seine Leidenschaft für Reggae während seines Studiums in New York. Zurück an der Elfenbeinküste nahm er 1982 sein erstes Soloalbum auf. Es sollten viele weitere folgen, in denen Blondy mit seinen politischen und sozialkritischen Texten die schwierige Lage in seinem Heimatland verarbeitet. Die Situation seiner Heimat beschäftigt ihn auch in „Mystic Power“. In „Pardon“ entschuldigt er sich dafür, dass er es nicht geschafft hat seinem Land Frieden zu bringen und in „Réconciliation“ den er zusammen mit seinem langjährigen Feind Tiken Jah Fakoly aufgenommen hat, zeigt er, dass er durchaus gewillt ist mit gutem Beispiel voranzugehen. Alpha Blondy mischt Roots Reggae mit französischen Chansons und beweist, dass er zu Recht als einer der ganz Großen des afrikanischen Reggae gehandelt wird.

[www.AlphaBlondy.info](http://www.AlphaBlondy.info)  
Foto: SureShot Promotions

WERBUNG

**GENERAL ORGANICS**

**GO**  
und dazu nur noch Sonne und Wasser

**20% GRATIS**

<p><b>BERLIN</b> GREENLIGHT-SHOP Tel: 030/70370820 F.A.BUSCHMANN Tel: 030/ 5106 0761 GROW IN BERLIN Tel: 030/34 99 80 70 GRAS GRÜN Tel: 030/ 611 31 90 KAYA FOUNDATION Tel: 030/ 4478 677 KLAUS DER GÄRTNER Tel: 0177/3504376</p>	<p><b>DORTMUND</b> HYDROPONIC Tel: 0177/6895331 GREEN GALAXY Tel: 0231/ 94531417 <b>FREUDENSTADT</b> GROWATHOME Tel: 07441/ 9150672 <b>FELLBACH-LINDLE</b> POT DE FLEURS Tel: 0711/ 2486010 <b>FLensburg</b> BG-SUPPORT Tel: 0461/ 9787478 <b>GELSENKIRCHEN</b> GEWÄCHS- &amp; TREIBHAUSTECHNIK Tel: 0209/51 68 40</p>	<p><b>GÖTTINGEN</b> BLOOMTECH Tel: 0551/ 5007700 <b>HAMBURG</b> PFLANZBURG GMBH Tel: 040/4305399 GROWLAND Tel: 040/244241680 <b>NÜRNBERG</b> HIGHLIGHT Tel: 0911/2876048 <b>HANAU</b> HEAVEN Tel: 06181/ 5071204 KNASTERBOX Tel: 06181/ 26279 <b>JÜTERBOG</b> MY-SMOKY Tel: 03372/ 398865</p>	<p><b>KÖLN</b> ULLA VERSAND KÖLN Tel: 0221/1691566 <b>LEIPZIG</b> KIF-KIF Tel: 0341/9807631 <b>LÜDINGHAUSEN</b> GÜRTNERBEDARF KORTMANN Tel: 02591/9489107 <b>LUDWIGSBURG</b> CHILI'S FINEST UG Tel: 07141/1459518 <b>MALSCH</b> KALIDAD Tel: 07253/ 9324144 <b>MANNHEIM</b> GREEN PARADISE Tel: 0621/ 3069474</p>	<p><b>MÜNCHEN</b> GREEN hope Tel: 089/ 2606809 <b>OBERRHAUSEN</b> MINDMECHANICS Tel: 0208/3077990 <b>OERSDORF</b> GREENHAUS UG Tel: 04191/9533475 <b>OFFENBACH AM MAIN</b> PFLANZKRAFT Tel: 069/17508275 <b>ROTENBURG</b> RASEN SERVICE LÜDEMANN Tel: 04261/851345</p>	<p><b>SPEYER</b> CLUDI HANDEL &amp; RENDISTRIBUTION Tel: 06232/ 2890892 <b>STUHR</b> DETRADE UG Tel: 04261/57726880 <b>STUTTART</b> DE CAMPI GMBH Tel: 0711/ 6409950 <b>TITZ</b> BLUMENDOC Tel: 02463/ 999772 <b>WIERNESHEIM</b> GROWTIME Tel: 497044916963 <b>WINDECK</b> SMARTHANF Tel: 02292/ 2347</p>
---	--	---	---	--	---

**GHE**  
eurohydro.com

+ 33 562 06 08 30  
info@eurohydro.com

**BRINGING NATURE AND TECHNOLOGY TOGETHER**





DVD-Vorstellung

# Modeselektor

## "WE ARE MODESELEKTOR"

von Janika Takats

Das DJ-, Liveact- und Produzenten-Duo Modeselektor hat es in der Techno- und Rave-Szene zu internationalem Ruhm gebracht. Doch dort hin zu gelangen bedeutete für die beiden Musik-Junkies viel harte Arbeit. Die Filmemacher Romi Agel und Holger Wick haben sich nun in dem Dokumentarfilm 'WE ARE MODESELEKTOR' daran gemacht die Jungs zu porträtieren.



Durch zahlreiche Interviews mit ihren Familien, Freunden und Wegbegleitern sowie Modeselektor selbst, wird die Geschichte der beiden Techno-Begeisterten erzählt. Angefangen hat alles in zwei kleinen Dörfern am Rand von Berlin. In Rüdersdorf und dem benachbarten Woltersdorf keimte in dem damals noch jugendlichen Sebastian Szary und seinem späteren Kollegen Gernot Bronsert die Begeisterung für elektronische Musik, die schon bald zum Hauptbestandteil ihres Lebens werden sollte. Von den ersten improvisierten Partys in verstaubten Kellern alter Industriegebäude über die erste regelmäßige Veranstaltung in Berlin bis hin zu internationalen Auftritten in Kroatien, Mexiko oder Guatemala begleitet der Film die beiden bei ihrer Eroberung der Technoszene. Alte Filmaufnahmen auf den Tagen der Anfänge und der Umstand, dass die Filmemacher die beiden Jungs und ihrer Crew mehrere Monate auf ihren Touren begleiteten, verschaffen Außenstehende Einblicke

in das Leben der Künstler abseits von ekstatischen Raves, wilden Champagner-Duschen und schlaflosen Nächten.

Bis zur Veröffentlichung ihrer ersten EP 'In Loving Memory' auf BPitch Control im Jahr 2002 war es ein langer Weg auf dem Modeselektor unter anderem von den VJs von der Pfadfinderei, BPitch ChefIn Ellen Allien oder Moderat-Mitstreiter Sascha Ring begleitet wurden. Der Film vermittelt einen guten Einblick in die Anfangsjahre von Modeselektor und den Alltag der beiden. 'WE ARE MODESELEKTOR' zeigt zwei sympathische, nahezu häusliche Musik-Freaks, die auch nach ihrem internationalen Durchbruch, der Gründung ihres eigenen Labels Monkeytown und unzähligen Shows vor tausenden Techno-Fans auf dem Boden geblieben sind.

'WE ARE MODESELEKTOR' erscheint am 03. Mai 2013 auf dem eigenen Label Monkeytown und wird als DVD und als BluRay erhältlich sein.

[www.modeselektor.com](http://www.modeselektor.com)

# GMM- Hanf Wandertag

## am 4. Mai 2013 in Wien

### Legalize in Österreich

Der Hanf Wandertag in Wien ist die österreichische Demonstration der globalen Cannabisbewegung am Wochenende des Global Marijuana March. Auch dort wird für die Zulassung von natürlichem Cannabis in der Medizin und für die Gleichstellung von Cannabis mit den legalen Drogen Alkohol und Nikotin auf die Straße gegangen.

Seit 2008 grooven die Wiener Hanfaktivisten durch ihre Innenstadt und haben stets mit angesagten Musikacts, bunten Paradewagen und Bombenstimmung für mehrere tausend Teilnehmer gesorgt.

Speziell für das Super-Wahljahr 2013 wurden keine Mühen gescheut und ein spektakuläres Programm für den diesjährigen Hanf Wandertag organisiert.

Um das gewaltige Programm zu realisieren, sind die Hanfaktivisten im Februar mit ihrem Konzept auf eigene Kosten auf die weltgrößte Hanfmesse (Spanabis) gefahren, um dort die nötigen Sponsoren für ihr geplantes Event zu finden.

Ein Teil des Hanf Wandertag Events beginnt auch schon im April.

Den Auftakt der Wiener Veranstaltung macht nämlich die HWT-Preparty am 26.04. im FLUC in Wien, zu der auch schon alle Legalisierer herzlich willkommen sind.

Damit jedoch möglichst viele Menschen auf den Hanf

Wandertag aufmerksam werden, wurde ein riesiges Werbeplakat in Wien gemietet.

Der Österreichische Hanf Verband hat zudem Shuttle Busse aus vielen Bundesländern zum HWT organisiert. Bis zum 23. April könnt ihr euch noch auf der Homepage oder auch in vielen Hanfshops in Österreich für den Shuttle Service anmelden um pünktlich um zwölf Uhr am vierten Mai mit demonstrieren zu können.

Auf der Homepage erfahrt ihr auch, was noch zum Erfolg des Hanf Wandertags beitragen könnte. Es gibt schließlich nicht nur eine Möglichkeiten sich in eine Demonstration einzubringen als nur das bloße Mitmarschieren. Belohnt wird jedoch jeder Teilnehmer mit Macka B., Ragga Bund, Ganjaman, Die Zwa Voitrotln, Christoph & Lollo und vielen mehr, die sich alle Live on Stage ebenso für eine bessere Zukunft im Umgang mit Hanf einsetzen. Auch auf der Afterparty kann man zu den wilden Reggae Sounds weiter feiern, da man auf die Party im FLUC WANNE als Demonstrant mit reduziertem Eintrittspreis Einlass gewährt bekommen wird.

Ein besonderer Hingucker wird dazu in diesem Jahr auch der Maintruck des Hanf Wandertages. Ein 24 Meter langer doppelstöckiger Truck, welcher nicht nur als Bühne für die Künstler und für Ansprachen verwendet wird.

Mit diesem Truck werden die Wiener im aktuellen



Wahljahr durch ihr bloßes Auftreten ein ganz besonderes Statement setzen. Wer den Truck also live erleben will, sollte dieses Jahr zum Hanf Wandertag kommen. Denn ein zweites Mal wird so etwas so schnell nicht wieder organisiert.

Redebeiträge wurden von der Arbeitsgemeinschaft Cannabis als Medizin, dem ÖHV, den Wiener Grünen, der Piratenpartei sowie dem Verein Legalize! und zahlreichen Einzelpersonen angekündigt.

Es lohnt also gewiss, sich der Hanf Wandertagbewegung in Österreich anzuschließen und am 04.05.2013 pünktlich um 12:00 Uhr auf dem Europaplatz in Wien zu stehen.

Hanf Wandertag Wien / Österreich

Samstag 04. Mai 2012 - Beginn: 12:00 Uhr

Auftaktkundgebung: WIEN-WESTBHF./Europaplatz

[www.hanfwandertag.at](http://www.hanfwandertag.at)

WERBUNG

**RAUCHBOMBE**  
-STUTTGART- DE  
TÜBINGERSTR. 85 • 0711-6202469

Fachhandel für ambitionierte Zimmergärtner  
**GRAS GRÜN**  
[www.grasgruen.de](http://www.grasgruen.de) Schnellversand  
Tel: 030-611 31 90 Farbkatlog anfordern!  
Fax: 030-611 27 9 27 Oranienstr. 183, 10999 Berlin

**PERFECTWEIGH.NET**  
The better way to weigh  
Händleranfragen willkommen  
Tel.Nr +49(0)441 20493097 | [info@wiwa-trading.com](mailto:info@wiwa-trading.com)

**VAPONIC**  
YOUR TONIC, VAPONIC  
HIGH QUALITY E.U. MADE SMOKELESS VAPORIZING PIPE  
[www.vaponic.com](http://www.vaponic.com)

**BLAZE** GLASS  
Advanced smoking glassware for the connoisseur  
• mit Honey Comb Verwirbelung  
• Multi-Level-Prinzip  
• jeweils in Gelb und Blau  
In jeden gut sortierten Headshop erhältlich  
[www.blazeglass.com](http://www.blazeglass.com)

[www.my-rotators.de](http://www.my-rotators.de)  
AN EXTRACTING EXPERIENCE  
- 4 Modelle: 6, 12, 24, 32 Liter  
- robustes Industriegehäuse  
- Hochwertige Verarbeitung  
- Rotationsstufe regelbar  
- Siebe in verschiedenen Stärken  
• 132µ  
• 185µ  
• 250µ  
- Flexiglasteile gelasert  
- einfache Handhabung und Reinigung  
**My-Rotators.de**  
AN EXTRACTING EXPERIENCE  
POLLNIERST DU NOCH, ODER ROTATIERST DU SCHON?

**CONES**  
PRE-ROLLED JOINT PAPERS  
KING SIZE 3 PAGES  
SERIOUS DISTRIBUTORS WANTED!!  
[WWW.CONES.NL](http://WWW.CONES.NL)  
INFO@MOUNTAINHIGH.NL  
TEL: +31 186 60 55 90



# Wenn Engel eine Panne haben

Was vor 110 Jahren in Stuttgart als bandenmäßig organisierter Rockerclub begann, ist heute mit 18 Millionen Mitgliedern Deutschlands größter Verein – gleich hinter der katholischen und evangelischen Kirche. Davon können die Kanzlerwahlvereine CDU/CSU und SPD nur träumen. Denn wer mit 52 Millionen Fahrerlaubnisbesitzern die gefühlte Gesamtbevölkerung hinter sich hat, der kann ganz andere Alpträume wahr werden lassen – und das notfalls ohne Rücksicht auf Umwelt und Mensch.

Der ADAC ist die drittstärkste politische Kraft in diesem unseren Autofahrerparadies – und das trägt der Club auch ungeniert zur Schau: Seit 2012 residiert das Präsidium in der obersten Etage eines 92 Meter hohen Wolkenkratzers im Münchener Stadtteil Sendling. Das wirft einen langen Schatten, ist aber kein Größenwahn, sondern nur das schaurige Abbild der wahren Machtverhältnisse in unserem Land. Nicht einmal das Bundeskanzleramt im fernen Berlin ist vor den scharfen und fordernden Blicken der ADAC-Oligarchen sicher. Wer politisch überleben will, der ist vom Wohlwollen der Gelben Engel abhängig wie ein Säugling von der Mutterbrust.

Die Philosophie des ADAC ist denkbar einfach: Freie Fahrt für freie Bürger! Diese altgermanische Weisheit ist die oberste Prämisse des eingetragenen Vereins, dessen alleiniger Zweck die Wahrnehmung und Förderung der Interessen des Kraftfahrzeugwesens und Motorsports ist. Und diese Interessen sind existenziell für ein „Autofahrer Volk ohne Raum“, schließlich ist die Hälfte aller in Deutschland mit dem Auto zurückgelegten Wege kürzer als sechs Kilometer. Da zählt jede Elle, wenn es um den alltäglichen Nervenkitzel

geht, eine Parklücke im Stau zu erkämpfen. Kein Zweifel, das Spielzeug Automobil ist des Deutschen liebste Lebenslust – und es soll ja tatsächlich Landsleute geben, die für ein neues Eisenschwein nicht nur die Oma verkaufen, sondern Ehefrau und Kinder gleich mit verschrotten. Der Germane betet längst zum allmächtigen PS-Götzen, dessen Vertreter auf dem Asphalt unserer Straßen der ADAC ist, der über seine Schäfchen in ihren Konfektionsschachteln schützend die Hand hält. Doch nicht nur Bleifüßler auf vier Rädern vertrauen den Gelben Engeln: Auch Zweiradfahrer, ja, sogar die böse Buben der „Hells Angels“ zahlen brav das Schutzgeld für den ADAC-Schutzbrief. Zwar schützt die Police nicht vor Unfällen, doch immerhin wird dafür gesorgt, dass die aus dem Wrack geschweißten organischen Überreste mit einem ADAC-Rettungsflieger abtransportiert werden, ohne dass den Hinterbliebenen der Lieferservice in Rechnung gestellt wird.

Doch der ADAC ist mehr als nur Pannenhilfe und Luftretung: Der Club ist mit seinem Rattenschwanz an Tochterfirmen eine wahre Gelddruckmaschine – gesteuert von vier Geschäftsführern und acht ehrenamtlichen Vereinsmeiern im Präsidium, die dank des Vereinsstatus ohne Aufsichtsrat auskommen und sich ihre Entscheidungen einmal im Jahr von der Hauptversammlung abnicken lassen. Die Reihen der von den 18 Regionalclubs entsandten Delegierten sind fest geschlossen, denn wer im Minutentakt neue Mitglieder anlockt und fast eine dreiviertel Milliarde Euro nur an Vereinsbeiträgen einsammelt, der hat keinen Grund, Unruhe durch Kritik zu stiften.

Nun ist es aber nicht so, dass der Club nur um seiner selbst

willen existiert und für seine Mitglieder nichts tut. Oh nein, der ADAC hat sehr wohl auch ein richtiges Vereinsleben, mit Nachwuchsförderung und all dem Gedöns. Die gelben Engel helfen, wo sie können und kümmern sich liebevoll um ihre Schutzbefohlenen. Wer dem Verein sein Leben anvertraut, ist stets auf der sicheren Seite: Der Dienstleister ADAC kennt die Kraftstoffpreise, die Staus und Radarfallen, weiß welcher Campingplatz frei von Kakerlaken und Holländern ist. Bei Bedarf hält der Club auch noch gegen den kleinsten Unbill des Lebens eine Versicherung parat. Eine Lebenshilfe der besonderen Art ist die Vereinsgazette „ADAC-Motorwelt“ – Deutschlands auflagenstärkstes Intelligenzblatt, das förmlich nach Benzin duftet und des Rußfuzzers Hirn gänzlich umnebelt. Das ist schön, diesen Odem wollen wir atmen. Denn was macht das Leben lebenswerter, als mit seinem Geschlechtspartner eine Spritztour zu einem vom ADAC empfohlenen romantischen Parkplatz zu unternehmen?

Der ADAC kämpft an allen Fronten, um das in der Welt einzigartige Autofahrer-Biotop vor führerscheinlosen Umweltfaschisten und militanten Muskelkraftverkehrsteilnehmern zu schützen. Und das mit Erfolg, wenn man sich die Bilanz der verkehrspolitischen Einmischung des Clubs betrachtet: Bis heute ist es keiner Bundesregierung, keiner Bürgerinitiative gelungen, auf deutschen Autobahnen ein generelles Tempolimit oder eine PKW-Maut durchzusetzen. Nur dem ADAC haben wir es zu verdanken, dass nach der Übernahme der DDR durch die BRD nur das Beste aus der sozialistischen Straßenverkehrsordnung übernommen wurde, also der Grüne Pfeil. Nix

Von Sadhu van Hemp

Sie lauern wie Scientologen in Fußgängerzonen und Einkaufszentren, vor Schulen und im Bekanntenkreis – mit der Absicht, auch noch den letzten Bürger für ihre Sache anzufixen. Und das ist die freie Religionsausübung der Automobilisten, die von blinden Fußgängern, Kampfradlern und Schupos behindert wird. Schutz davor bietet der „Allgemeine Deutsche Automobil-Club“, dessen mächtige Lobby Deutschlands Verkehrspolitik maßgeblich mitbestimmt. Doch was sind schon Gelbe Engel wert, die kein Herz für kiffende Clubmitglieder haben?

mit absolutem Alkoholverbot und fußgängerfreundlichen Ampelschaltungen. Doch die Krönung nachhaltiger Lobbyarbeit ist der neue Bußgeldkatalog, der endlich die zur Kasse bitten wird, von denen sich laut einer dpa-Umfrage 81% der deutschen Autofahrer regelrecht bedroht fühlen: die Kampfradler – besser gesagt Kampfradelrinnen. 75% der jährlich in Berlin von abbiegenden Fahrzeugen getöteten Anti-Social Cyclists sind nämlich Frauen. Deshalb macht der ADAC mittlerweile auch dem schwachen Geschlecht Mut, aus überlebenstechnischen Gründen vom Drahtesel auf Panda, Käfer und Ente umzusteigen.

Wir sehen, ohne Deutschlands größten Automobilclub wären wir längst ein Volk von verweichlichten Radfahrern und kämen alle Mann zu spät zur Arbeit. Wir müssten die Bier- und Schnapsflaschen einzeln tragen und im Suff auf allen Vieren nach Hause kriechen. Schreckliche Vorstellung!

Und alles wäre so schön, so wunderschön, wäre da nur nicht dieser klitzekleine Hochverrat an den vielen, sehr vielen Clubmitgliedern, denen Vater Staat die charakterliche Eignung zum Führen eines Kraftfahrzeugs abspricht, weil sie statt des Feierabendbieres eine Gute-Nacht-Tüte genießen. Passen die rund eine Million kiffenden ADAC-Mitglieder wirklich nicht ins Leitbild des Clubs? Sind die Wünsche und Bedürfnisse dieser Mitglieder kein „Maßstab allen Handelns“? Gilt die Vereins-



satzung für kranke Menschen, die sich mit Hanf therapieren, nicht?

Offenbar bleibt in dieser Sache die vielgerühmte politische Unabhängigkeit des Clubs auf der Strecke. Zur Ungleichbehandlung der kiffenden Klientel kommt kein Widerwort aus dem Münchener Hauptquartier. Die Rechtsabteilung hilft sonst in allen Fragen, z.B. wie man sich mit allen Tricks gegen Knöllchen wehrt oder den Anblick eines Rollstuhlfahrers am Urlaubsort als Reismangel einklagt. Kiffende Mitglieder hingegen ernten nur ein Achselzucken, wenn sie die Vereinsbrüder um Hilfe bitten. Dabei müsste es dem ADAC eigentlich eine Herzensangelegenheit sein, sich der Diskussion zu stellen und ausnahmslos alle Mitglieder vor staatlicher Willkür zu schützen. Die gegenwärtige Praxis, auch den fahrtüchtigen Cannabiskonsumenten den Lappen zu entziehen, ist dem ADAC aber keine Gegeninitiative

wert. Teilnahmslos schaut die Club-Führung zu, wie unzählige Mitglieder von der Polizei ausgebremst und den Psychoklempnern der MPU-Branche zugeführt werden.

Letztlich haben diese freien Bürger nur noch auf Radwegen freie Fahrt. Doch um diese Freiheit auszuleben, bedarf es nun wirklich keiner Mitgliedschaft in einem Autoclub. Im Gegenteil: Als führerscheinloser ADAC'ler hat man den gleichen Status wie ein Rocker ohne Harley – nämlich keinen. Deshalb sollte sich jeder Hanf-Journal-Leser genauestens überlegen, ob er einer Gilde sein Geld in den Rachen wirft, die Cannabiskonsumenten als Mitglieder zweiter Klasse betrachtet und von einem entschleunigten Leben nichts wissen will.

In diesem Sinne bleibt nur noch, allen Brüdern und Schwestern allzeit gute Fahrt zu wünschen! Und – man sieht sich: im ADFC, dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club!

WERBUNG

WWW.GHOUSE.DE

**QUALITÄT**  
**SERVICE & BERATUNG**  
**hohe VERFÜGBARKEIT**

bongshop.de  
-der Onlineshop-

**PREISWERT**  
mehr als **2000 Artikel ONLINE**

green-paradise.de  
Geschäfts & Telefonat  
Schwaninger Str. 46  
68163 Mannheim  
Tel. 0621 30 69 474

book-shops.com  
Buchhändler & Versand  
Kopplstr. 33  
68163 Mannheim  
Tel. 0621 3069472

**KONTAKT**  
grün@bongshop.de  
+49 (0) 6 21 / 30 69 47-2

**★ CocoStar® - Viele gute Gründe!**

- ★ Gleichbleibende Qualität der Kokoserde und hochwertige Verarbeitung.
- ★ Das Material für alle CocoStar® Produkte wird in einem aufwendigen Herstellungsprozess in Süßwasser gewaschen und auf den richtigen pH-Wert eingestellt.
- ★ CocoStar® Produkte enthalten natürliche Trichoderma-Pilze, die das Wurzelwachstum fördern, die Nährstoffaufnahme verbessern und die Vitalität der Pflanzen erhöhen.
- ★ Alle unsere Produkte sind zu 100 % organisch, biologisch abbaubar und umweltfreundlich.

**★ Unser CocoStar® Sortiment**

Coco Pot 4 L	Kokosziegel 11 L
Coco Pot 9 L	Kokosballen 70 L
Coco Pot 60 L	Kokosfasermatte 1 m, 15 L

**CocoStar**

CocoStar ist bei Facebook  
<https://www.facebook.com/cocostar.substrate>

Besuchen Sie uns auch im Internet  
[www.cocostar.de](http://www.cocostar.de)



HANF & HANF



EVOLUTION

comes with

MARIJUANA



electro gaming

tests & text: mze

0100110100100101011010100101110101001010010100101011010100101110101001

# Need for Speed Most Wanted U

## Quer durch die Rabatten

Need for Speed Most Wanted ist zwar schon ein halbes Jahr auf dem Markt, nachdem der ohnehin schon bezaubernde Titel nun in perfektionierter Form auf der neuen Nintendo WiiU Konsole festen Grip findet, ist es an der Zeit den polizeifeindlichen Titel auf seine Pferdestärken zu überprüfen und zu schauen was die WiiU dabei noch besser machen kann, als ihre betagte Konsolenkonkurrenz.

Nfs: Most Wanted U ist ein Open World Raser. Keine Rennklassen oder abgesteckte Kurse bieten für die kommenden Stunden in Höchstgeschwindigkeit die Grundlage. Mitten auf der Straße werden Punkte angefahren, die einen Event auslösen oder zu speziellen Taten einladen. Findet

man auf dem Weg zum Start eines Events ein Vehikel, das einem eher zusagt, steigt man per Knopfdruck einfach um. Fast alle lizenzierten Karossen sind somit von Beginn an auswählbar. Das versteckte Menü wird eher optional genutzt, um Fahrzeiten zu verkürzen. Die echten Rasereien durch die virtuelle Großstadt Fairhaven gestalten sich dann so spektakulär, wie man es vom ehemaligen Burnout Entwickler Criterion Games erwarten kann.

Da einen keine Passanten und Verkehrsregeln zum Bremsen zwingen, ist das gesamte Areal der virtuellen Großstadt befahrbar und alles was nicht Niet und Nagelfest ist, kann mit dem Blechboden durchbrochen und zerstört werden. Nur Ordnungshüter sind

neben der rasenden Konkurrenz zu befürchten, die einen für die verursachten Schäden für kurze Momente ins Gefängnis stecken wollen.

Vor allem Online sorgen die rasanten Rennen in engen Gassen, breiten Paradedstraßen und beleuchteten Unterführungen für einen Mordsgaudi bei Bleifüßen und bieten mit erweiterten Beschäftigungsmöglichkeiten und kessen Events Abwechslung zum eingeschränkteren Single Player Offline Mode. Die Einbindung des EA eigenen Autolog Features in Nintendos Miiverse Sozialnetzwerk erscheint dazu sinnvoll, da interessante Fortschritte von Spielerkollegen dort direkt in Erfahrung gebracht und geteilt werden können.

Was den grafischen Aspekt betrifft, hat sich das Criterion Team in die Vollen gelegt und für die WiiU Konsole die schönste Version fabriziert, die es bis dato vom aktuellen Need for Speed gibt. Höher aufgelöste Texturen, eine größere Weitsicht, besseres Licht und feinere Effekte lassen die wilde Raserei in neuem Glanz erstrahlen. So läuft das Spiel flüssigst in HD und nutzt dazu spezielle DirectX 11 Effekte,



die vorher nur High-End PC Besitzern vorenthalten waren.

Doch der WiiU Konzept entsprechend wurden noch mehr Features in das Game gebaut, die vor allem einem Team Up mit einem Couchkollegen zu gute kommen.

Über das WiiU GamePad erhält der Kumpare Platz auf dem Beifahrersitz und direkten Eingriff ins Geschehen, während sich der Wagenlenker mit beliebiger Eingabeperipherie hochkonzentriert ums Fahren kümmern kann. Mittels Fingerzeig auf den Touchscreen stört der zweite Mann im Wagen die sich in Verfolgung befindliche Staatsmacht, wechselt

per Knopfdruck "on the fly" den fahrbaren Untersatz oder ändert gottgleich die bestehenden Wetterverhältnisse. Eine detaillierte Umgebungskarte stellt der Extra-Screen auch zur Verfügung.

Da neben der Option das Spiel komplett übers GamePad zu zocken auch schon der Ultimate Speed Pack auf der Disc schlummert, der den Fuhrpark um einige schicke Kisten erweitert und mehr Events bietet, wird offensichtlich, dass die WiiU Version Need for Speed Most Wanted U die formschönste und vollendetste darstellt. Anschnallen und Co-Piloten nicht vergessen, dann

lässt man die Uniformierten und die Konkurrenz im Regen stehen. **Lasst blitzen!**

### Need for Speed Most Wanted U

Fotos: Electronic Arts

Circa 65€  
USK 12



Nintendo WiiU - ASIN: B00B17GAQY



# Castlevania: Lords of Shadows - Mirror of Fate

## Familienbande



Trevor Belmont, Simon Belmont, Alucard. Dies sind nicht nur drei Namen die Videospiele ein Begriff seien sollten, sondern dies sind Personen deren Abenteuer man alle am eigenen Leib erfahren haben sollte, falls man sich von stimmungsvollen, düsteren und fantastisch gestalteten Jump'n Runs und Action Adventures der alten Bitmap Schule in der Vergangenheit gerne verzaubern ließ.

Die Castlevania Reihe gehört mit ihrer superb genutzten Draculathematik rund um die Vampirjäger Familie Belmont zu Recht seit 25 Jahren zu den beliebtesten und verehrtesten Konami Produktionen. Und das obwohl der Schritt in die dritte Dimension und in ein ansprechendes Polygongewand Jahrzehntlang erfolglos versucht wurde und die spielerische Qualität der famosen 8, 16 und 32-Bit Titel der Reihe auf modernere Geräte nie übertragen werden konnte.

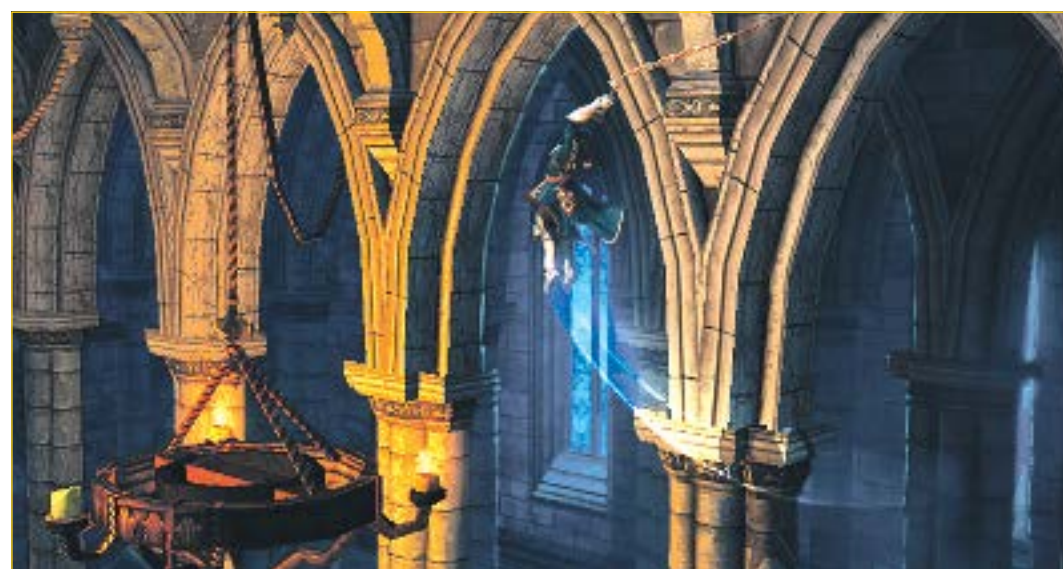
Dank Mercury Steams erstem Auftrag für Konami ein zeitgemäßes Peitschenepos auf PS3

und Xbox360 herzustellen, dessen Resultat sich 2011 tatsächlich sehen lassen konnte, wurde nun der Schritt zurück auf eine Nintendo Konsole gewagt. Castlevania: Lords of Shadows - Mirror of Fate auf dem Nintendo 3DS soll dabei die Lücke zwischen dem vergangenen und künftigen Heimkonsolen Castlevania schließen, und will beweisen, dass die neuen Gameplayelemente der Lords of Shadows Reihe, nahtlos in ein Belmont typisches Spielerlebnis passen.

Im ersten Teil der LOS Saga wagte sich Gabriel Belmont auf die Reise, die Herren der Schatten zu vernichten. Zurück kam er nie, sondern wurde was er jagte.

Daher macht sich Jahrzehnte später sein Sohn Trevor auf den Weg ins Teufelsschloss, um zu beenden was seinem Vater misslang. Glücklicherweise hinterlässt er seinem Jungen Simon vor der Schritt zur Tat ein altes, magisches Erbstück - den Spiegel des Schicksals.

Simons mystisches Amulett kommt, wieder Jahrzehnte spä-



ter, mit seinem Träger zusammen in Draculas Höllenburg, nachdem Simon seinen Vater nie wieder sah und seine Mutter durch die schrecklichen Mächenschaften des Grafen Dracul ums Leben kommt.

Mit Simon Belmont beginnt das neue Castlevania, im Laufe des Peitschen Adventures bekommt man aber auch zwei weitere Verwandte in die Hand gedrückt deren Geschichten sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln überschneiden.

Die Levelstruktur des gesamten Spiels ist den vorangegangenen Handheldteilen ähnlich auf eine seitlich scrollende Perspektive hin konstruiert und auch dementsprechend komplex gestaltet worden. Der schicke 3D Effekt bringt zwar keine spielerischen Neuerungen ins Spiel, sorgt aber für ein äußerst atmosphärisches Ambiente, das sich hervorragend mit dem tollen Orchester Soundtrack zu einem stimmungsvollen Gesamtbild verbindet. Das Combosystem entstammt dem Lords of Shadows Titel, das entgegen der Kampf-

mechanik der 2d Castlevanias mit Traditionen bricht. Gut spielen und sinnvoll einsetzen kann man das aufgemotzte System dafür im wesentlichen und die morbiden Gegner werden vom Bildschirm gepeitscht, als wäre das schon immer so gewesen.

Zum Voranschreiten benötigte Fähigkeiten werden durch gefundene Items oder Level Ups freigeschaltet und bieten die Möglichkeit bereits besuchte Orte näher zu erforschen und neue Wege und Hinweise zu entdecken. Die komplexe Levelstruktur wird dabei auf dem unteren Bildschirm des 3DS in Kartenform zur Verfügung gestellt, der mit seiner Stylusbedienung sogar die Option bietet Notizen festzuhalten und am gewünschten Fleckchen anzupinieren.

Castlevania: Lords of Shadows - Mirror of Fate ist ein wunderbares Castlevania geworden, das die großen Fußstapfen seiner Vorfahren ordentlich auszufüllen vermag. Der Mix aus Alt und Neu gefällt überraschend gut, die Stimmung lädt zum Nutzen

von guten Kopfhörern und dem vertieften Spielen in abgedunkelten Gewölben ein. Die emotional berührende Geschichte, um das Schicksal der Belmont Familie und ihre verfluchte Beziehung zum Fürsten der Dunkelheit steigert das Spielerlebnis um ein weiteres Moment, so dass der Nintendo 3DS hier ein echtes Highlight erhalten hat, das dem adligen Namen gerecht wird. Auf diesem Niveau darf Graf Dracula gerne bald wieder auferstehen.

### Lecker schmecker Blutgekleckter - die Belmonts überzeugen auf ganzer Blutlinie.

### Castlevania: Lords of Shadows - Mirror of Fate

Fotos: Nintendo/Konami

Circa 45€

USK 16



Nintendo 3DS - ASIN: B00B4BHTQW

### - INDIE RETRO NEWSFLASH -

## Sturmwind

### Bemannt die Jäger

Unser Game of the Year 2012 -Sturmwind- vom Independent Game Publisher Redspot Games erscheint nach verlängerter Produktionsphase im April für Segas Dreamcast.

Wie man im Internet verlauten ließ, soll das fertige Kunststück am 24.04.2013 erhältlich sein.

Die verstrichene Zeit wurde nicht mit Jammern verschwendet sondern in die Qualität des Games gesteckt. Nicht nur, dass die Limited Edition nun wie versprochen allen Qualitätsansprüchen standhalten wird, auch Feintuning in Spielbarkeit und Leveldesign wurden vom Miniatur Entwicklerteam Duranik bis ans Maximum betrieben, um allen Shoot'em Up Fans ein Feuerwerk der Gefühle im finalen Ballerpaket mitzuliefern.

Spätestens dann, wenn die Sturmwind CD in Dreamcast Laufwerken endlich mit Windstärke Zwölf rotiert, sollten vielerorts die Freudentränen kullern dürfen.

Wer sich vom fantastischen Retrowerk gerne selber überzeugen möchte schaut auf [www.redspotgames.com](http://www.redspotgames.com) vorbei und sichert sich eines der schönsten Spiele des Genres auf einer der besten Konsolen aller Zeiten.

### Sturmwind

[www.redspotgames.com](http://www.redspotgames.com)

[www.duranik.com](http://www.duranik.com)







# GAMEFEST

Von mze

## COMPUTERSPIELEMUSEUM

### Ausstellung - Meisterschaft - Börse – Galerie

Vom 24. bis 28. April 2013 in Berlin - Dem Computerspielmuseum sei Dank!



Foto: Computerspielmuseum

Da in Berlin vom 23 – 27ten April die Deutschen Gamestage 2013 veranstaltet werden, nutzt das örtliche Computerspielmuseum in Kooperation mit der Stiftung Digitale Spielkultur die darauffolgenden Tage, um das erste offizielle und echte Gamefest der Stadt zu organisieren und damit eine ganze Woche lang das Thema Videospiel zu zelebrieren.

Mit verschiedenen, äußerst ansprechenden Verlockungen sollen alle Freunde aktueller und historischer Videospiele in die heiligen Hallen des Museums gelockt werden, um sich an speziellen Events zu erfreuen, aber auch um selber an diesen teilzunehmen. So werden die vom Kulturstaaatsminister gekürten Gewinnerspiele des Computerspielpreises 2013 und die Siegergames der LARA – des Deutsche Game

Awards 2013 nach der Bekanntgabe, spielbar für jeden ausgestellt sein, um eine individuelle und fachgerechte Überprüfung der dann bereits gefallenen Juryentscheidungen zu ermöglichen. So kann jeder den wirklichen Spaßfaktor der Titel am eigenen Leib erfahren.

Live von Profis gespielte Speedruns (dem Spielen, nicht dafür vorgesehener Titel unter selbst geschaffener Zeitdruck) werden junge Gaming Padawane ins Staunen versetzen, laden in der Speedrun-Race Meisterschaft zum Nachmachen ein und bringen damit sogar e-gaming Charakter in den gesamten Event. In diesem besonderen Wettbewerb können sich die teilnehmenden Besucher im besten Fall sogar für das stattfindende Finale am Samstag den 27. März qualifizieren, aber auch schon täg-

lich im Laufe des Gamefests themennahe Preise gewinnen, wenn es die spielerischen Fähigkeiten erlauben.

Sammler von Spielen, Konsolen und damit verbundenen spaßigen Gimmicks werden von den Organisatoren in diesem Jahr glücklicherweise ebenso bedacht und dürfen an dem gesamten Wochenende des Gamefestes außerhalb des Museums von 11 - 17 Uhr auf der ersten, eigens initiierten Outdoor RetroBörse flanieren und auf die hoffnungsvolle Jagd nach heißgesuchten Objekten gehen. Zeitgleich zum Gamefest öffnet im Computerspielmuseum für alle Besucher dazu auch noch die Sonderausstellung „Art of Games“ ihre Pforten, die Einblicke in Konzeptentwürfe, frühe Beta-phasen und Entstehungsprozesse einiger bekannter Titel gewährt, doch auch gänzlich

verschollene, gescheiterte Produktionen in visuell, greifbarer Form ausstellt.

Man darf also gespannt sein, wie verspielt der April in Berlin in diesem Jahr wohl werden mag, die Aussichten auf viel Computerspaß, Neues und Altes sowie die Möglichkeiten nette Gleichgesinnte zu treffen, sind aber bereits jetzt schon recht vielversprechend.

Gefördert wird das Gamefest des Computerspielmuseums vom Medienboard Berlin-Brandenburg.

Computerspielmuseum  
Karl-Marx-Allee 93a  
10243 Berlin  
+49 30 6098 8577  
(täglich 10-20 Uhr, außer dienstags)  
www.computerspielmuseum.de  
Gamefest vom 24. bis 28. April 2013 in Berlin

### Neo Geo X News

#### Arise

Wie in Ausgabe 155 schon erwähnt, wird das Neo Geo X in Zukunft mit weiteren, leckeren Klassikern bedient. Ab April sollte die erste Welle neuer Cartridges für echte Freaks bei Funstock in England erhältlich sein. Jeweils drei Spiele werden samt einem Systemupdate auf den fünf verschiedenen Neo Geo X Classics: Volumes I-V serviert und hoffentlich neben gut spielbarem Softwarenachschub auch für das versprochene

Beheben des leichten Framelags bei der TV-Bildübertragung sorgen.

Dazu erhalten Besteller das dringend benötigte Rocket Travel Ladekabel, das dem noblen SNK Handheld eine externe Stromzufuhr ohne AES-Dockingstation ermöglicht.

In die Tasche müssen Fans dafür natürlich wieder etwas greifen, wobei der Preis von neunzehn Englischen Pfund pro Volume Neo Geo Sammler nur

wenig kümmerm dürfte. Dank den kommenden Umsetzungen von Blazing Star, Metal Slug 2, Shock Troopers, Garou: Mark of the Wolves sowie elf weiteren 16-Bit Hochglanz-Titeln spart der geneigte Investor sogar einige tausend Scheine beim alternativen Spieleinkauf für sein Neo Geo X.



Foto: Blaze Europe

Gamebroker besuchen  
www.funstock.co.uk,  
um sich die Schmankerl der Vergangenheit per Post in die Gegenwart zu holen.

T BREIT +++ WELTWEIT BREIT +++ WELTWEIT BREIT +++ WELTWEIT BREIT +++ WELTWEIT

### Rubbeln, schnuppern, denunzieren

Crimestoppers UK verschicken Postkarten mit Grasperuch

Die Denunzianten-Plattform Crimestopper.uk verschickt Postkarten, die nach dem Freirubbeln eines markierten Feldes Grasperuch verströmen. Auf der Postkarte wird neben ein paar Graspflanzen eine aus einem Blumentopf wachsende Schusswaffe dargestellt und das ganze Stillleben dann mit „Cannabis-Grows produzieren mehr als nur Drogen“ betitelt.

So sollen bislang uninformierte Bürger/innen animiert werden, Augen, Nasen und Ohren offen zu halten, um im Zweifelsfall dann auch mal den unbeliebten Kiffer von nebenan anschwärzen zu können, der ein paar Pflanzen im Wandschrank stehen hat.

Auf hanfjournal.de am 20.03.13

### Cannabis als Medizin in Italien jetzt legal

Neues Gesetz bereits in Kraft getreten

Kurz vor Ende ihrer Amtszeit hat die ehemalige Regierung Italiens noch schnell ein Gesetz zur medizinischen Verwendung von Cannabis verabschiedet. Mitten im italienischen Wahlkampf und so fast unbemerkt von den Medien unterschrieb der scheidende Gesundheitsminister Balduzzi Ende Januar den Gesetzent-

wurf, der so bereits Mitte Februar in Kraft getreten ist. Das neue Gesetz sieht neben der Zulassung von Fertigpräparaten auch die legale Verwendung von pflanzlichen Cannabiszubereitungen sowie dessen Extrakten vor.

Auf hanfjournal.de am 12.03.13

### Neun Pflänzchen reichen nicht

Kündigung wegen Cannabisanbau nicht rechtmäßig

Ein Kölner Zivilgericht hat eine Kündigung für unwirksam erklärt, die ein 33-Jähriger aufgrund des Anbaus von neun Graspflänzchen auf dem Balkon erhalten hatte.

Das Verfahren wegen des Anbaus wurde bereits wegen Geringfügigkeit gegen Zahlung einer Geldstrafe in Höhe von 1000 € eingestellt, was den Vermieter nicht daran hinderte, die Wohnung zu kündigen.

Das mit der Mietsache beauftragte Zivilgericht hieß einem Bericht des Kölner Stadtanzeigers zufolge den Anbau zwar nicht gut, meinte jedoch, dass durch den Grasanbau weder eine Sache beschädigt noch das persönliche Mieter-Vermieter-Verhältnis beeinträchtigt worden sei und erklärte die Kündigung für unwirksam.

Auf hanfjournal.de am 07.03.13

Wir wissen's einfach besser...



www.hanfjournal.de

WERBUNG

**Neu im Nachtschatten Verlag!**

**Ed Rosenthal's MARIJUANA Growers Handbuch**

Für Anfänger und fortgeschrittene Grower, für medizinische und hedonistische Zwecke, für Indoor- und Outdoor-Anbau gleichermaßen geschrieben. ISBN 978-3-03788-263-4, 544 Seiten, Format 17x24 cm, viele Farbfotos

zu bestellen unter [www.nachtschattenverlag.ch](http://www.nachtschattenverlag.ch)

**NACHTSCHATTEN VERLAG**

Nachtschatten Verlag AG  
Kronengasse 11 | CH-4502 Solothurn | Fon 0041 32 621 89 49  
versand@nachtschatten.ch | [www.nachtschatten.ch](http://www.nachtschatten.ch)

**Kaya Foundation**

www.kayagrow.de

LASS ES BEI DIR WACHSEN.

Schliemannstr. 26 | 10437 Berlin | Fon 030/447 86 77  
Öffnungszeiten | Mo - Fr 12 - 19 Uhr | Sa 12 - 16 Uhr



# Die Hanfberatung im Hanf Journal

## Erste Hilfe für Kiffer

Kascha ist per Email zu erreichen. Also ran an die Tasten, dumme Fragen gibt es nicht.

### Hanna (19) aus Köln fragt:

"Hi Kascha, ich habe auf meinem Fensterbrett ein paar kleine Pflänzchen vorgezogen, die ich, sobald das Wetter sich dafür eignet, auf meinen Balkon raus stellen möchte. Der geht allerdings nicht ganz nach Süden, ist das schlimm? Sonne scheint dort von 9:00 bis 14:00 Uhr drauf. Ich habe aber mal gelesen, dass die Pflanzen 12 Stunden Licht zum Wachsen brauchen. Hell ist es allerdings den ganzen Tag noch, so lange die Sonne scheint."

### Kascha antwortet

"High Hanna, tatsächlich wachsen die meisten Cannabissorten so lange sie mehr als 12 Stunden Licht am Tag bekommen. Werden es dann im Herbst weniger als 12 Stunden, beginnt die Pflanze zu blühen. Deshalb ist es wichtig, die kleinen Pflänz-

chen bei geeignetem Wetter, also wenn es nachts zuverlässig frostfrei bleibt, rechtzeitig auszupflanzen: So haben die Pflanzen noch ausreichend Zeit zum Wachsen, bevor die Blüte einsetzt.

Dabei müssen 12 Stunden Licht allerdings nicht 12 Stunden direktes Sonnenlicht bedeuten. Je mehr direktes Sonnenlicht auf die Pflanzen scheint, desto besser wird allerdings die Qualität. Die Sonneneinstrahlung während der Wachstums- und Blüte-

zeit beeinflusst nämlich das Verhältnis der Cannabinoide, also der Cannabiswirkstoffe, in der Pflanze. Bekommt eine Pflanze zu wenig Sonne, dann überwiegen Cannabinoide, die anstelle eines "Highs" eher Müdigkeit und Kopfschmerzen verursachen. Daher wird bei der Indoorzucht in der Regel voll beleuchtet. Bei illegalem Outdooranbau lassen sich solche idealen Bedingungen allerdings nur selten herstellen."

WERBUNG



### Matthias (23) aus Würzburg möchte wissen:

"High Kascha, ich habe nach fast 10 Jahren mit dem Zigarettenrauchen aufgehört und möchte nun natürlich auch keinen Tabak mehr in meine Joints tun. Wenn ich pur rauche, muss ich allerdings oft husten und empfinde den Rauch als sehr stark. Hast du da noch einen besseren Tipp auf Lager, als kleinere Joints zu bauen? Macht die Wahl des Papers einen Unterschied?"

### Kascha antwortet

"Hallo Matthias, tatsächlich wird der Rauch von vielen als angenehmer empfunden, wenn etwas Tabak beigemischt wird. Andererseits beeinträchtigt der Tabak nicht nur den Geschmack und die Wirkung, sondern bringt wohl auch größere gesundheitliche Risiken durch Giftstoffe im Tabak mit sich.

Möchtest du nun sanfteren Rauch haben, gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder verzichtest du ganz auf den Filter oder du rollst ihn sehr schmal. Ein schmalere Joint ist auch eine Lösung, aber da der Rauch ja immer durch den Filter muss, ist vor allem ein großer Filter der Hauptauslöser für das Husten. Dreht man den Filter etwas schmaler und den Joint etwas konischer, dann ist das Problem in der Regel schon viel kleiner.

Ganz ohne Filter zu drehen ist zwar etwas gewöhnungsbedürftig, da man am Anfang oft Krümel in den Mund bekommt oder an labbrigem Papier lutschen muss, mit etwas Training bekommt man das aber mit der Zeit ganz gut in den Griff. Das Mundstück sollte fest gerollt sein, aber nicht so fest, dass kein Rauch mehr durchkommt. Viele Raucher bevorzugen es, das über-

stehende Papier abzureißen, andere lassen es dran. Viele Raucher empfinden es auch als angenehm einen "Tabakfilter" einzubauen. Dabei wird einfach ein Stück Drehtabak ans Mundende des Joints gebaut, das man dann am Ende aber nicht mitraucht. Je nachdem, wie das Gras beschaffen ist, eignen sich zum pur rauchen insbesondere dickere Papers, da etwas feuchteres Gras ohne den Tabak nicht anständig abbrennen würde. Bei trockenem Gras bieten sich wiederum dünnere Papers an, die weniger schnell abbrennen und dadurch nicht so konzentrierten Rauch produzieren. Du kannst, das will ich an dieser Stelle der Vollständigkeit halber noch erwähnen, natürlich auch geeignete Kräutermischungen anstelle von Tabak verwenden, wenn dir das angenehmer ist."



### Jan (22) aus Bremen fragt:

"Hey Kascha, ich hab von einem Bekannten etwas von seinem Homegrow bekommen und das ist genug, dass ich mir erst mal ein paar Wochen kein gestrecktes Schwarzmarktgras kaufen muss. Es ist allerdings noch nicht ganz fertig getrocknet, also es ist schon einigermaßen trocken, aber weil ich keinen Grinder habe und Bong rauche, bevorzuge ich mein Gras richtig bröselig. Jetzt wollte ich fragen, ob es wirklich so schlimm ist, es mal bei 80 Grad in den Ofen zu packen? Ich lagere es ansonsten im Kühlschrank, dann wird es doch gleich wieder gekühlt?"

### Kascha antwortet

"Hi Jan, persönlich würde ich dir von der Variante mit dem Ofen abraten. Das Gras wird unangenehm kratzig und geschmacklos und es macht dann einfach weniger Spaß, es zu rauchen. Im Kühlschrank wird es allerdings auch nur sehr langsam trocken. Eine schonende Variante wäre, dir immer kleine Portionen aus deinem Kühlschrankvorrat zu nehmen und sie eine Weile offen im Zimmer liegen zu lassen. An der Luft trocknet es dann in der Regel recht schnell nach und ist eigentlich nach einigen Stunden schon bröselig. Wenn du insgesamt den Eindruck hast, dass dein Gras zu feucht ist, dann solltest du,

entweder gleichzeitig oder nach und nach, nach Möglichkeit deinen gesamten Vorrat noch ein wenig nachtrocknen. Ansonsten riskierst du, dass es bei längerer Lagerung stockig riecht, merkwürdig schmeckt oder schlimmstenfalls sogar ein wenig schimmelt. Je nachdem, um wie viel Gras es sich handelt, kannst du es zum Beispiel in eine Schüssel tun und hin und wieder etwas "umrühren" oder auf einer Zeitung ausbreiten. Das dauert zwar unter Umständen etwas länger, aber das Warten lohnt sich auf jeden Fall, wenn man den Geschmacksunterschied berücksichtigt."

[kascha@hanfjournal.de](mailto:kascha@hanfjournal.de)

WERBUNG



**1000 m<sup>2</sup> mit großem Parkplatz**

# AKTION

nur solange der Vorrat reicht!

**DinaFem**  
**5+1 Gratis**

zu jeder 5er Packung einen Samen kostenlos dazu

**Eva Seeds**  
**6+1 Gratis**

zu jeder 6er Packung einen Samen kostenlos dazu

**Royal Queen**  
**Pyramid Seeds** -20%

in Wien 22, Zwerchäckerweg 39, Halle 3,  
S2 / Abfahrt Breitenlee, Gewerbepark Kagran, direkt hinter IKEA Nord



[www.indras-planet.at](http://www.indras-planet.at)












# U-Comix

**DAS HEFTIGE HEFT IST WIEDER DA!**  
**NEUE COMIX DER FREAK BROTHERS**

**FAT FREDDY, DROGENZAR**  
 VON GILBERT BRILLIANTON

Visit us on Facebook!

**PROBEHEFT GRATIS AM 11.5.2013 IN JEDEM COMICLADEN!**

**GRATIS COMIC TAG 2013**

www.undergroundcomic.de

## Online-Akademie für Psychonauten

Hier kannst du von Markus Berger etwas fürs Leben lernen – und gleichzeitig Spaß haben.

- multimediale Drogenbildung und Drogenforschung
- Chemie + Ethnobotanik: psychoaktive Substanzen, Pflanzen und Pilze
- Bong-Akademie
- Reportagen und Interviews

www.drugeducationagency.tv

**NEW**

# BARREL

RED-LINE

WWW.WEED-STAR.COM

# ELEKTROX

Finde uns auf Facebook  
<http://www.facebook.com/Elektrox.Original>

**Unser Sortiment:**

- Energiesparlampen
- Leuchtstoffröhren
- Stecklingsarmaturen
- Hochglanzreflektoren
- Vorschaltgeräte

www.elektrox.de

## INSERENTENVERZEICHNIS

SEITE	INSERENT
01	Clean-U   Bio Nova   Samenwahl
02	Hortiline
03	<b>KAUF DA! REGISTER</b>
04	Grow In AG
05	Emanuel Kotzian   DHV   Hanf Zeit
06	Der Acker   Sensimilla.eu
07	Thcene   Grow In AG
08	Prima Klima
09	Roll lol   Aeroponik Systems   Linda Sensimilla R.A. J. Honecker   Verdampftnochmal   Gras Grün   Unicomundo   Hanfsamen Österreich
12	Sensimilla.eu
13	Indras Planet
14	MIHA GmbH
16	Schall&Rauch
17	General Hydroponics Europe
18	Vaponic   Blaze   My Rotators   Cones   Rauchbombe Gras Grün   Perfectweigh
19	Glasshouse   Bongshop   Grow In AG
20	Hanf & Hanf
22	Hanf Journal   Nachtschatten Verlag   Kaya Foundation
23	Roll lol   Indras Planet
24	U-Comix   Weed Star   DEA   Grow In AG   Dinafem

ANZEIGEN: Emanuel Kotzian | +49 (0)911 49088974 | [vertrieb@hanfjournal.de](mailto:vertrieb@hanfjournal.de)  
 VERTRIEB: Das Hanf Journal wird im gesamten deutschsprachigen Raum verteilt. [hanfjournal.de](http://hanfjournal.de)

info@dinafem.org +34 943 21 86 88

facebook.com/dinafem @dinafem

<b>25€</b> 3	<b>22€</b> 3	<b>20€</b> 3	<b>22€</b> 3	<b>18€</b> 3	<b>19€</b> 3
<b>25€</b> 3	<b>22€</b> 3	<b>23€</b> 3	<b>25€</b> 3	<b>27€</b> 3	<b>25€</b> 3
<b>21€</b> 3	<b>21€</b> 3	<b>20€</b> 3	<b>24€</b> 3	<b>25€</b> 3	<b>25€</b> 3
<b>26€</b> 3	<b>28€</b> 3	<b>33€</b> 3	<b>21€</b> 3	<b>23€</b> 3	<b>25€</b> 3